

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Stapferstrasse 31, 5200 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73



Anlässlich des Jubiläums 125 Jahre moderne Wasserversorgung Brugg wird der Expo-Eingangsbereich (Bild: letzte Expo 2006) von der IBB zu einem herzerwärmenden Kunstwerk gestaltet, das Licht und Wasser in einem einzigartigen Spektakel vereint.

Bühne frei für «Meisterleistungen» des Gewerbes

Brugg: Expo Brugg-Windisch 2009 startet durch (22. - 25. Okt.)

Ab heute Donnerstag, 16 Uhr, öffnet die sechste Expo im Bruggener Schachen ihre Tore – und was für welche! Jedenfalls ist allein schon die jeweils von der IBB gestaltete Eingangspartie einen Besuch wert. Eine würdige Inszenierung des innovativen Gewerbes von Brugg und Windisch, das sich da bis Sonntagabend wieder rund 50'000 Besuchern präsentieren wird.

zum Zentrum pulsierenden Lebens. Man trifft sich, fachsimpelt, plaudert, staunt oder genießt – und kann sich ungewollt ein Bild der rund 170 Aussteller machen. Deren Stände genauestens in Augenschein zu nehmen, das empfiehlt OK-Präsident Peter Trachsel. Denn, wie er im Regional-Interview im Innern des Blattes sagt, «da entstehen wahre Meisterleistungen».

Mehr zur Expo auf den Seiten 6, 7 und 8

Wenn in Brugg Expo ist, dann herrscht Volksfeststimmung, wird der Schachen

BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G

Neu in den Bewegungsräumen:

Qi Gong-Anfängerkurs
dienstags 20:00 - 21:00
Dr. Zheng Zhang 062 827 01 26

Workshop Orientalischer Tanz
Türkischer Stil
Freitag 23.10.09, 19:35 - 21:35
Susanne Werner 079 777 12 92

Feldenkraus Sonntags-Seminar
29.11.09, 9:30 - 17:00
Dr. Ursula Seiler 056 442 28 09

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Für Sanitärservice

die gute Nummer

056 441 82 00



Museumsleiter René Hänggi (rechts) erklärt Regierungsrat Alex Hürzeler den Unterschied zwischen Centurio (rechts) und Legionär.

Bijou Vindonissa-Museum
Brugg: aus dem Alltag der Römer
«Fantastisch, magnifique, reichhaltig, exceptionell, exciting, hervorragend», so lautet gemäss Kantonsarchäologin Elisabeth Bläuer die zahlreichen Komplimente aus dem In- und Ausland fürs frisch renovierte Museum.

Anlässlich der Einweihung des zweiten Teils der Dauerausstellung im Vindonissa-Museum konnten sehr viele Interessierte von Alex Hürzeler vernemen, dass diese Architekturperle des Kantons durch die letztjährige Renovation wieder zum Strahlen gebracht worden sei. In der nunmehr eröffneten Dauerausstellung im Obergeschoss steht der Alltag der römischen Soldaten im Mittelpunkt.

Fortsetzung Seite 2



Villnachern: Puste gefragt

Wie kommt bloss dieser Volleyball in die Tuba von Christoph Brunner, Mitglied der MG Villnachern? Nun, das hat mit dem «Super-2-Kampf» zu tun, den der Verein am Samstag, 24. Oktober, in Villnachern durchführt. Da werden Volleyball und Musik natürlich nicht wie im Bild oben kombiniert. Puste jedoch ist auf alle Fälle gefragt am Anlass, der Sport und Musik auf eine Weise in Einklang bringt, wie man es noch nicht gesehen hat.

Mehr auf Seite 9

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 28 18
SCHINZNACH-DORF

EXPO 09
Gratis Kinderporträts
(bis 14 Jahre, nur in Begleitung Erwachsener)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in der Neumarkt-Halle am Stand 31

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

NEU IN BRUGG

CLOSED

evakyburz

SOUTIQUE

filàfil

OBERE ALTSTADT BRUGG



Weltpremiere: Die transparenten Seitenteile aus Glas mit Mikroschlitz sind Schall absorbierend! Eine FHNW-Innovation.

Hallerbauten für rund 50 Millionen saniert

Windisch, Fachhochschule: Einweihung der Aula/Mensa und des Laborgebäudes

Mit der symbolischen Schlüsselübergabe durch Regierungsrat Roland Brogli an Ratskollege Alex Hürzeler, von Finanzen und Ressourcen zu Bildung und Kultur, wurde letzte Woche in der total sanierten

Fachhochschul-Aula (Bild) der Abschluss der umfangreichen Renovation der Haller-Bauten gefeiert, die vor mehr als 40 Jahren erstellt wurden. Die grünlichen Baukörper sind nach wie vor

ein Vorzeigebjekt in Bezug auf Architektur und Bildungsnutzung. Der Besichtigung von Aula und Labor folgte ein sehr gut besuchter Technik Live-Tag der offenen Tür.

Mehr auf Seite 2

«Man sieht sich – an der Expo und im Neumarkt!»

WWW.NEUMARKTBRUGG.CH

STERNEN
Der Landgasthof mit PFIFF Partyservice für jedes Fest

Chäsfondue FRISCH vom Ueli
Rehgerichte der Region – und vieles mehr!
Alles frisch und mit Liebe HAUSEGEMACHT

5225 Oberbözberg, *056 441 24 24
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

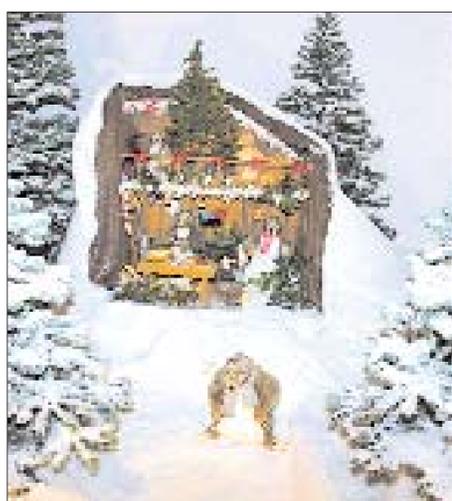
Und wieder lockt der Christkindmarkt

Schinznach-Dorf: Bei «Zulauf – Die grüne Quelle» steht Weihnachten schon vor der Tür

Bereits am Freitag, 23. Oktober, ab 14 Uhr, wird «beim Zulauf» mit der Eröffnung des traditionellen Christkindmarktes die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Wiederum haben Gartencentraler Karl Hautle und Daniela von Felten mit ihrem Team dafür gesorgt, dass alle neuen Trends betreffend Weihnachtsschmuck und Accessoires für die heilige Zeit bewundert werden können. Zudem ist ein romantischer Win-

terwald aufgebaut worden, der das Gemüt erfreut. Ausserdem bietet das Gartencentraler reichhaltiges Kurs- und Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt. Ebenso sind wöchentlich verschiedene KunsthandwerkerInnen mit ihren Ständen präsent. Einer pro Woche wird wie jedes Jahr im Regional vorgestellt.

Mehr auf Seite 10



Herziges Winterhaus mit bewegten Tierpuppen – rechts die trendigen, in Goldtönen gehaltenen Dekorationsgegenstände.

Wir sehen uns an der

Expo 2009 in Brugg

Neumarkthalle Stand 47

Contactlinsen Brillen
Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 4413046
www.bloesser-optik.ch

bloesser
DYNOPTIC

magma
BAR & LOUNGE BAD SCHINZNACH

Perfekt für jede Feierlichkeit. Mieten Sie unsere magma Bar & Lounge exklusiv, und lassen Sie sich vom einmaligen Ambiente mit romantischem Cheminée, Luginbühltheke und Designermöbeln verzaubern. Kulinarische Genüsse und erlesene Getränke runden Ihr Erlebnis ab.

Lust auf einen Kinoabend in privater Runde mit Wunschfilm? Dann sind Sie in unserem Clubkino cinemagma goldrichtig.

Für Gruppen bis 20 Pers., gleich neben der Bar. Auf Anfrage möglich unter: Tel. 056 463 75 01 oder info@bs-ag.ch

Wir berechnen nur einen Mindestumsatz und keine Raummiete. Optimal nutzbar bis 100 Personen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr.
magma Bar & Lounge, neben dem Eingang zum Kurhotel Im Park, Bad Schinznach-Areal, 5118 Schinznach-Bad, Telefon 056 463 77 77, www.magmabar.ch

Hallerbauten für rund 50 Millionen saniert

Fortsetzung von Seite 1:

Die beiden Regierungsräte zeigten sich anlässlich der Einweihung erfreut über die gelungene Sanierung und wünschsten, dass nun der Fluss von Leben und Forschen weiter fließen kann.

Nutzungsflexibilität bewahrt, von Asbest befreit

Die Aula/Mensa und das Laborgebäude der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), zwei bedeutende Bauten des renommierten Architekten Fritz Haller, sind über vierzig Jahre alt. Eines der wichtigsten Kennzeichen und Vorteile dieser Bauten ist ihre hohe Nutzungsflexibilität. Bei den Sanierungen wurde deshalb Wert darauf gelegt, diese Charaktereigenschaft beizubehalten. In den letzten vierzig Jahren haben sich nicht nur die technischen Ansprüche an die Gebäude geändert, sondern auch die Bedürfnisse von Studierenden und Lernenden. Nachdem 2003/2004 für 23,1 Mio. Franken das Hauptgebäude im Klosterzelg umfassend saniert wurde, bewilligte der Grosse Rat im Januar 2007 einen Kredit von 27,4 Mio. Franken für die Erneuerungsmassnahmen an Aula/Mensa und Laborgebäude. Für die Immobilien der FHNW im Aargau wurde neu eine Finanzierungsgesellschaft

Campus gegründet, mit der auch die abgeschlossene Sanierung finanziert wurde. Die gesamten Investitionen von Kanton, Gemeinden und Privaten in den Campus Brugg-Windisch betragen rund 400 Mio. Franken!

Die Sanierungsmassnahmen in Brugg-Windisch reichten von Asbestbefreiung der Gebäude über Brandschutz- und Wärmedämmungsoptimierungen bis hin zur Verbesserung von vorhandenen technischen Einrichtungen wie Lüftungs- und Klimaanlage. Die Energieeffizienz wurde gesteigert, die Raumnutzung optimiert, und die elektrischen Installationen samt Beleuchtung wurden auf den neusten Stand der Technik gebracht. So ermöglichte die Sanierung schliesslich eine vierkantonale Standortkonzentration von zwölf Instituten der FHNW in Brugg-Windisch.

Forschungsprodukt der FHNW als Weltneuheit

Die Rundumsanierung eignete sich ideal, um eine Weltneuheit aus der Forschung der FHNW mit einzubeziehen, wie Jürg Christener, Direktor der Hochschule für Technik, begeistert ausführte. So wurden mit neuester Technolo-



Der grosse Windkanal im Laborgebäude wird im Moment für Tests zur Schneerzeugung verwendet. Alex Hürzeler freut sich am Schneeball.



gie Schall absorbierende Glaswände konstruiert und in den Bau integriert. Diese bisher einzigartige Akustik-Design-Kombination und die abgeschlossenen Sanierungsmassnahmen feierte die FHNW mit dem erfolgreichen zweitägigen «Technik live -- Tag der offenen Tür», welcher der Hochschule eine Invasion interessierter Schülerinnen und Schüler brachte und

so den Zweck erfüllte, für die Schule und ihre Leistungen zu werben. Mit der sanierten Bauten bieten sich der FHNW also optimale Lern- und Lehrbedingungen. Entsprechend vergleicht Roland Brogli diese Gebäudesanierung im Vorwort der Einweihungsbroschüre mit einem Feld, das der Kanton bereitstellt. Nun sei es an den Lehrenden und Lernenden zu säen.

Bijou Vindonissa-Museum

Fortsetzung von Seite 1:

Für Alex Hürzeler gehören das Vindonissa-Museum und das Legionslager in einen geschichtlich zusammengehörenden geografischen Raum, der von einer einzigartigen Dichte an historischen Denkmälern gekennzeichnet ist. Sowohl strategisch als auch landschaftlich sei die Wasserschlossregion von grosser Bedeutung. Das hätten die Römer, später auch die Habsburger realisiert.

Elisabeth Bleuer ihrerseits nahm Bezug auf den Begriff «Chalchilimuseum», der zeige, dass die Ausstellung nicht mehr laientauglich, nicht allgemein-verständlich gewesen sei. Deshalb galt es, die Inhalte und Aussagen neu und modern anzubieten. Ihr Dank galt den Legionen von Leuten, die sich für die konzeptionelle und wissenschaftliche Neuausrichtung eingesetzt hätten. Und René Hänggi schliesslich, der es kaum erwarten konnte, endlich zu eröffnen, konnte noch mitteilen, dass nun als letztes Ausstellungsstück das Legionslager-Modell gerade eingetroffen sei.

Die Faszination Archäologie wird in der neuen Ausstellung durch alte und neue Funde (die Sonnenuhr aus der Campus-Grabung ist da schon zu sehen). Spannend auch der alte Film über die Grabungen am Nordwesttor, das dem Heizungs-Wäscherei-Küchengebäude von Königsfelden weichen musste (mehr darüber im nächsten Regional). Der römische Soldat, sein Leben und Sterben, seine Aufgaben und Pflichten, seine Freizeit (Zechgelage in der Schenke) werden ebenso gezeigt wie persönliche Schicksale anhand fiktiver Lebensläufe. Kantonsarchäologin Elisabeth Bleuer, von René Hänggi mit Mini-Blumenstrauss zur «Mater Museii» ernannt, schloss: «Es war nicht das Machtgehabe, die Prunkentfaltung, die militärische Gewalt, die überdauert haben; es ist die sanfte Macht der zivilisatorischen Neuerung, die sich durchgesetzt hat. Und es lohnt sich, das im neuen Vindonissa-Museum anzuschauen.»



Liebespaar aus Terracotta; Fund aus einem Grab in Vindonissa. Vollständig erhaltener Helm eines Soldaten aus Vindonissa. (Fotos Bela Polyvas)

Gasthof zum Bären
Metzgete
 mit weissem Schinznacher Sauser
 täglich bis 1. November
 ab 6. November
Wildgerichte
Reh und Wildsau aus heimischer Jagd
 rauchfrei geniessen in der «alten Metzgete»
 Reservation bei Fam. F. Amsler,
 Gasthof Bären, 5107 Schinznach-Dorf
 056 443 12 04
 www.baeren-schinznach.ch
 So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

Lupfig Tel. 056/450 01 81
SANIBURKI
 SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

FLOHMARKT

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Für nur Fr. 25.-/Std. **Computer-Einzel-unterricht** in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art!
Gartenpflege usw - Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer? compi-service.ch hilft Ihnen: PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

STOP ! HALT !: Bevor Ihr Hausrat in die Mulde fliegt, oder Sie ihn anderweitig entsorgen, möchte ich gerne vorbei kommen und noch herausfinden, was ich für Sie zu Geld machen kann. Ich platziere Ihre Ware online in einer Auktion und versuche den bestmöglichen PREIS für Sie heraus zu holen. Rufen Sie mich an, ich komme sehr gerne vorbei. Schulter 056/442 37 82

Comedy-Benefiz-Night in Lupfig

Am Freitag, 23. Oktober, findet in der Mehrzweckhalle Breite in Lupfig die 5. Aargauer Comedy-Benefiz-Night statt. Ab 20 Uhr geht es los mit Stargast Kliby, der mit seine Caroline die alltäglichen Erlebnisse kommentiert. Kabarettist Thomas Lötscher alias Veri der Abwart und Oppziger Rüedu us Zäziwil vervollständigen die Runde. Nicht fehlen darf natürlich der Topmoderator Roli, als comedyroli von Scherz einer der ursprünglichen Initianten dieser Comedy-Benefizveranstaltungen. Da wird Unterhaltung pur geboten: Leicht pointiert, witzig, mit haarsträubenden Parodien, mit Klamauk und Musik - für Comedy-GeniesserInnen ein Muss. Der Ertrag des Abends kommt dem Berufsbildungsheim Neuhof Birr zugute. Türöffnung und Restaurationsbetrieb ab 18 Uhr (man kann die häusliche Küche vergessen und sich in Ruhe vor dem «Sturm» in der Halle verpflegen). Der Vorverkauf läuft zu Geschäftsöffnungszeiten über die AKB Lupfig (056 464 20 86). www.agcomedy.ch

«Pasta e Musica» im La Bussola

Antimo und Judith Melillo, die initiativen Gastgeber vom Risorante La Bussola in Windisch, haben sich wieder etwas Neues ausgedacht: Sonntagabendkonzerte, verbunden mit einem köstlichen Pasta-Menü. Den Fil rouge bilden Mitglieder der bekannten Musikerfamilie Kunckler, die in unterschiedlichen Formationen zusammen mit anderen Musikern auftreten. Am 25. Oktober: «Four ? Members Only» (cooler Jazz, bluesige Balladen, Tango Nuevo). Am 1. November: «The Robertas» (Indie-Folk und Improvisationen). Und am 15. November: «3 Kunckler plus Athanas» (Jazz-Titel aus dem American Songbook). Die Konzertabende beginnen jeweils sonntags um 17 Uhr, Preis pro Person 75 Franken inkl. 3-Gang-Menü und Konzerteintritt, exkl. Getränke. Infos unter www.labussola.ch, Anmeldung telefonisch 056 442 41 75, werktags 8-10 Uhr.

«Puroson» live im Dampfschiff

Wenn «Puroson» im Brugger Dampfschiff aufspielen, entführen authentische Klänge und Rhythmen aus Kuba und der Karibik das Brugger Publikum in die Welt lateinamerikanischer Leichtigkeit. «Puroson» sind Rhythmus pur, fröhliche Stimmen, Saiten und Clave - der rein kubanische Son, gespielt von originalen Guajiros. Eine Nacht mit «Puroson» heizt auf. Die Karibik lässt grüssen und Fernweh ist garantiert! Eine Noche Latina vom Feinsten ist angesagt. Samstag, 24. Oktober: Baile, Bar und Cuba libre von 20 bis 2 Uhr
Konzertbeginn: 21 h
Eintritt 20.-/15.- (Member/Legi)

Trottenfest in Bözen

Bald ist es wieder soweit - die über 30-jährige Tradition des Trottenfestes wird vom Frauenturnverein ein Bözen weitergeführt. Vom Freitag, 23. Okt. ab 18 Uhr und Samstag, 24. Okt. ab 12 Uhr gibt es in der herbstlich dekorierten Trotte feine Metzgete mit knuspriger Röstli und Opfelschnitzli. Zum ersten Mal kann man auch Suurchrut probieren. Bözer Sauser, Süssmost und gute Weine passen prima dazu. Damit es schön gemütlich ist, spielen am Freitag Isidor und Bruno, zwei begeisterte Schwyzerörgeler, auf, begleitet am Bass von Lydia. Am Samstag über Mittag wurde eine Frauenkapelle engagiert, nämlich Pia, Lydia und Co., und am Abend erfreuen Hans und Koni mit lüpfigen Klängen die Gemüter. Im Schürli vis-à-vis gibt es ein gluschtiges Kuchen- und Dessertbuffet: selbst gebacken von den organisierenden Bözer Turnerinnen. Der obligatorische Trottesfest-Kafi gibt es auch dieses Jahr; neu kann man einen feinen Kafi-Vielle Prune geniessen. Da geht man hin!

Postverteilzentrum Veltheim

Die Holzbau Salm AG hat für ihr Gewerbegebäude an der Wildeggerstrasse in Veltheim ein Umnutzungsgesuch gestellt. Dies, weil die Schweizerische Post ein Verteilzentrum für die Brief- und Paketpost für das gesamte Schenkenbergertal einrichten will.

Auenstein vor hohen Ausgaben

An der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November in Auenstein steht unter anderem der Kredit für die Sanierung und Aufwertung der Dorfstrasse zur Diskussion. Der Gemeinderat beantragt Fr. 2'595'200.- für dieses Projekt. Für Fr. 375'000.- soll ein Fussgängersteg über die bewilligte dynamische Flussaue Rupperts-wil/Auenstein gebaut werden. Und schliesslich soll der Steuerfuss neu 87 Prozent (bisher 89%) betragen. Auch die Auensteiner Ortsbürger haben einen Kredit in der Höhe von Fr. 225'000 zu bewilligen. Mit dem Geld soll das Wöschhüsli saniert und dessen Umgebung aufgewertet werden. An der bereits erfolgten Ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 15. Oktober wurde ein Kredit von Fr. 1'620'000.- für die Sanierung alte Fahrstrasse «Westseite» beschlossen.

Max & Moritz in Hottwil

Am Freitag, 30. Oktober, 20.15 Uhr, wird in der Turnhalle ein musikalisches Märchenerebnis mit der Musikgesellschaft Full zu sehen sein. Diese Aufführung der Geschichte der zwei bösen Lausbuben von Wilhelm Busch wird unterstützt durch den Verein Spielleute Hottwil (am Samstag, 31. Oktober, auch in Full).



Betreibungsamtliche Versteigerung

Am Samstag, 24. Oktober 2009, ab 09 Uhr gelangen im Reg. Gantlokal Brugg, Aarauerstrasse 73 (Gewerbezentrum Vindonissa beim Bahnübergang Hectronic/Hunziker Baustoffe) folgende Artikel zur Versteigerung:

2 Luftreinhaltegeräte LUX inkl. Filter, 1 Anrichte mit 3 Schubladen und 2 Türen, 1 Radio/TV/Video-Möbel grau, 1 Tischlampe mit Messingsockel, 1 Lampenschirm Messing 6-teilig, 1 antiker Bauernschrank, 1 Designertisch Holz, 1 Büro-Rollkorpus, 1 Ständerlampe silber, 1 Servierboy Messing. Div. Schmuck u.a. Fingerringe, Uhren, Halsketten etc.. Div. Natel's u. a. Nokia, Sony Ericsson, Motorola, Siemens, Panasonic etc. 1 Digitalkamera Samsung, div. Brillengestelle, 1 Minifernseher Sony, 1 Winkelschleifer, 1 Axt, 1 Mini Scooter, 1 Metallkoffer mit div. Werkzeugen und Messgerät, div Teppiche und div. Bilder, 1 Motorrad Honda CA 125 Rebell Jg. 1998, 1 HP Laserjet P215n, 1 Mountainbike Scott Tigua, 2 Autofelgen DEZENT mit Pneu 255/55R18

Besichtigung: ab 08.30 Uhr im Gantlokal Betreibungsamt BRUGG

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg
Ihre Sorgen möchten wir haben.
Sanitärservice
Tel. 056 441 82 00

Lebensberatung
Tarot mit Sabrina
 0901008007 Fr.1.50/MIN
FESTNETZ 0717557024

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

Stillemer Winterbörse

In der Turnhalle in Stilli finden am Samstag, 24. Oktober der Winterkleider- und Spielsachenverkauf statt. Die Kinder können ihre Spielsachen ab 14 Uhr selber verkaufen. Die Kaffeestube ist offen von 14 bis 16.45 Uhr. Winterkleiderbörse: Annahme: Freitag, 23. Oktober, 18.30 - 20 Uhr, Verkauf: Samstag, 24. Oktober, 14 - 15.30 Uhr, Rückgabe: 16.30 - 17.15 Uhr. Unterwäsche (ausser Bodys für Babys), Strumpfhosen, Socken, Pyjamas etc. (ausser für Babys) und Sommerkleider werden nicht angenommen.

Inserate? Regional!
 056 442 23 20
 info@regional-brugg.ch

RESTAURANT BIG STERNE
Jetzt wieder aktuell!
Fondue Chinoise à discrétion
 Do - Sa ab 18.00 Uhr im Hexenstübli.
 Preis: Fr. 35.00/Person, inkl. Hexensalat.
 Reservation ist erwünscht.
 5112 Hausen b. Brugg
 Tel. 056 451 11 22
 Fax 056 451 11 23
 www.bigsterne.ch
Öffnungszeiten:
 Mo - Fr ab 06.00 Uhr
 Sa ab 15.00 Uhr
 So ab 09.00 Uhr

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 43-2009

			8	9	1	6	
		4					3
	1				5		8
9						4	1
3				6			9
4		5					2
1			3				9
	6					5	
		7	2	4	9		

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Warum geben sich die Paare beim Heiraten eigentlich immer die Hände?
 Reine Formsache...
 ...das machen die Boxer vor dem Kampf auch!

PUTZFRAUEN NEWS

Grösser und attraktiver

Migros Windisch: Eröffnung (22. -24. Okt.) des 6,2 Mio.-Neubaus

Ab Donnerstag, 22. Oktober, steht den Kundinnen und Kunden in Windisch an der Bachmattstrasse 35 eine völlig neue Migros mit wesentlich vergrößerter Fläche zur Verfügung. Mit der neuen Verkaufsstelle unter der Leitung von Silvia Räber konnten total 20 neue Stellen geschaffen werden.

Silvia Räber, Leiterin der Migros Windisch, und Stefan Kuhn, Leiter Verkaufsregion der Migros Aare, lachen, wenn man sie bittet, die neue Migros mit der bisherigen in Windisch zu vergleichen, die in knapp 700 Meter Entfernung lag. «Wir haben die Verkaufsfläche fast verzehnfacht, von 186 auf 1'469 m²», sagt Silvia Räber.

Mit Investitionskosten von 6,2 Mio. Franken in den neuen Laden in Windisch stellt die Migros Aare ihr Bekenntnis zur Nahversorgung eindrücklich unter Beweis. Kuhn: «Die Migros ist nicht bloss mit grossen Einkaufszentren wie neuerdings dem grossartigen Westside in Bern präsent, auch Quartier- und Dorfäden gehören zu ihrer Kernkompetenz.» Das Symbol für Frische schlechthin stelle gemäss Räber die Früchte- und Gemüseabteilung dar, mit augenfällig grösserer Zirkulationsfläche für die Kundschaft. Die Frische spricht aber nicht bloss die Augen an, sie ist förmlich riechbar, durch das frische Brot und die Backwaren, die neu im eigenen Ofen vor Ort gebacken werden. Frisches Brot bis Ladenschluss ist für Silvia Räber nicht nur Ehrensache: «Wir garantieren dafür!»

99 Parkplätze

Von den vielen Neuheiten verdient sicher die grosse Bedienungsmetzgerei, das massiv erweiterte Käsesortiment sowie der Aussenverkauf mit Blumen und Pflanzen Erwähnung. Auffallend auch die Erweiterung im Sektor Nonfood, vorab im Bereich Kosmetik/Hygiene. «Jetzt endlich können wir den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden!», sagt Räber. Das gilt auch für die Parkplätze: Deren 99 stehen in der Einstellhalle zur Verfügung, drei davon für behinderte Mitmenschen unmittelbar beim Eingang. In der neuen Migros sind ausserdem ein Kiosk sowie ein Snack zu finden.



Die Migros Windisch wurde am 20. Juni 1952 eröffnet, auf einer Verkaufsfläche von 186 m². Elf Jahre später erfolgte ein erster Umbau, 1994 ein zweiter, beide auf der gleichen Fläche – jetzt wird in Windisch ein neues Migros-Kapitel aufgeschlagen (Bild).

Ungewöhnliche Einweihung:

Ein geladener Mittwochmorgen, weder Behördenvertreter noch Politiker, VIPs oder Mitarbeitende aus der Migros-Aare-Zentrale in Schönbühl, sondern einzig alle Mitarbeitenden aus der Migros Windisch mit ihren Familienangehörigen. Dem Anlass entsprechend wurde die Feier auch aufgezogen, nämlich als eigentliche Familien-Party. Statt Lachs-Häppchen und Prosecco gab es Hot-dogs, Hamburger, Popcorn, Zuckervatte und vieles andere mehr, das an einen «Jahrmarkt» erinnert, Clownin und Zauberer inbegriffen.

Nicht vergessen:

Brugger Einwohnerratswahlen, 25.10.2009

Wählen Sie starke Persönlichkeiten.

Für eine Stadt, die vorwärts geht.



FDP
Die Liberalen

www.aktiv-in-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

WILLKOMMEN IM MARKTFRISCHEN M.



10% RABATT

AUF DAS GANZE MIGROS-SORTIMENT

ERÖFFNUNG

Migros Windisch
22.-24. Oktober 2009

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Montag-Donnerstag: 08.00-19.00 Uhr, Freitag: 08.00-20.00 Uhr, Samstag: 08.00-18.00 Uhr

MIGROS
Ein M besser.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**



Besuchen Sie uns und erleben Sie den NEUEN 40" BeoVision 8 hautnah.

Zeitgemäß und elegant besticht der neue BeoVision 8-40 mit kraftvollem Klang und gestochen scharfen Bild - ganz gleich, wo Sie ihn platzieren. Der 40-Zoll-Full-HD-Bildschirm und ein voll integrierter digitaler Tuner sorgen für ein Fernseherlebnis der Extraklasse.

BANG & OLUFSEN

müller+spring ag

Hauptstrasse 13, 5600 Lenzburg, Tel. 062 888 80 80
www.bang-olufsen.com



Samstag, 24. Oktober 2009, ab 11.45 Uhr
In der Turnhalle Villnachern

Volleyball-Turnier mit 6 Musikvereinen
am Nachmittag

ab 19.30 Uhr Show-Konzerte
der Musikvereine

Freier Eintritt!

Festwirtschaft den ganzen Tag und Abend
Barbetrieb mit DJ „Nötti“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Musikgesellschaft Villnachern



Sonntag, 25. Oktober 2009 um 17.00 Uhr Familienvorstellung
Weitere Vorstellungen:

Freitag, 30. Oktober 2008 um 20 Uhr
Samstag, 31. Oktober 2009 um 20 Uhr (HALLOWEEN-NIGHT)
Freitag, 6. November 2009 um 20 Uhr
Samstag, 7. November 2009 um 20 Uhr (Dernière)

Eintritt: Erwachsene CHF 15.-; Kinder/Studenten AHV CHF 10.-
Im Theaterhüsli (alte Müsliburg) Turgi

Reservationen

info@kjt-turgi.ch oder 056 223 16 84 / 076 582 16 84

FlorEscencia – Blütezeit

Flamencos en route jublieren im Badener Kurtheater

(rb) - Brigitta Luisa Merki hat die aargauische Tanzcompagnie Flamencos en route vor 25 Jahren gegründet und ist mit ihr zum ersten Mal im Stadttheater Winterthur mit «Obsesion» aufgetreten. Dort fand im September auch die Welturaufführung von FlorEscencia statt, für welche Antonio Robledo, Mann der legendären Tänzerin Susana, eine Klavierkomposition für vier Hände – Danza Iberia – geschaffen hatte. Nun kommt am Sonntag, 25. Oktober, 18 Uhr, FlorEscencia in einer Jubiläumsgala ins Kurtheater (Mo, 26. Oktober, 19 Uhr, 2. Aufführung).

Es sind 25 Jahre her, dass Brigitta Luisa Merki diese Compagnie ins Leben gerufen hat. In dieser langen Zeit wurde in unzähligen Produktionen aufgezeigt, dass die Entwicklung innovativer Bühnenformen auf der Basis lebendiger Tradition und Kontinuität der Kunstform Flamenco Sinn macht, Erfolg hat. Der Name Flamencos en route ist Programm: aufbrechen, unterwegs sein, nicht stehen bleiben.

Wieder mit Gillian White

Bereits im zweiten Teil der Königsfelder Trilogie hatte Brigitta Luisa in «caleidoscopio» mit der Plastikerin Gillian White zusammengearbeitet und eine absolut traumhafte Stimmung in der Klosterkirche erzeugt. In FlorEscencia ist es wiederum Gillian White, die fünf etwas zartere, für die Theaterbühnen geeignete Rollplastiken schuf, welche sich als bewegliche Kulissen eindrücklich darstellen. Die Tänzerinnen und Tänzer spielen mit diesen Elementen, lassen einen imaginären Garten entstehen – wie schon in «caleidoscopio». «Die du weilst in den Gärten, lass mich deine Stimme hören» heisst es im Hohelied Salomons. Und in diesen



Flamenco: Leidenschaft in Raum und Zeit. (Foto Alex Spichale)

Gärten blühen mit den Flamenco- und arabischen Gesängen immer neue Stimmungen auf. Beeindruckend die beiden Frauenstimmen, die in einen faszinierenden Dialog treten. Und natürlich der Tanz! Dieses Mal rückt eine Centaura in den Mittelpunkt, bringt eine Fantasiewelt zum Ausdruck, der man sich nicht entziehen kann.

Eine dichte, enorm anspruchsvolle, alle Sinne anregende Produktion, die man nicht verpassen sollte. Jubiläumsgala: 25. Oktober, 18 Uhr, Kurtheater Baden. Ab 17 Uhr im Theaterfoyer: Jubiläumspéro offeriert durch die Stadt Baden, Fotoausstellung und Filmsequenzen aus 25 Jahren Flamencos en route. Nach der Vorstellung in der «stanzerei» Baden: Jubiläumsfeier.

Flamencos en route im Brugger Odeon:

«a solas y a dos – alleine und zu zweit», Tanzwortbilder – Wortbildertänze von Brigitta Luisa Merki am Freitag, 27. November, im Odeon Brugg.



Volksmusik und Trachtentänze

16. Musikstübete der Trachtengruppe Oberflachs

Der Chronist misst die Zeit an wiederkehrenden Veranstaltungen. Und er staunt, dass es schon wieder soweit ist! Ein Jahr ist ins Land gezogen, seit die 15. Musikstübete in der Turnhalle Oberflachs veranstaltet wurde. Sehr erfolgreich, denn es mussten sogar Leute mangels Platz wieder umkehren.

Am Sonntag, 1. November, ab 14 Uhr, lädt die Trachtengruppe Oberflachs aufs neue alle Volksmusik- und Volkstanzfans recht herzlich zur 16. «Musigstübete» in die Turnhalle Oberflachs ein. Die Ländlerkapelle Arwyna (Bild) unter der Leitung von Godi Wipf und viele andere bekannte Ländlerkapellen – fünf weitere haben sich bereits angemeldet – werden zur Unterhaltung aufspielen und vielleicht auch zusammen «Crossovers» bieten. Dazu zeigen die Trachtengruppe und die Kindertanzgruppe einige Tänze.



Freuen darf man sich auch auf die sogenannten «Einzelmasken», die ihre Instrumente mitbringen und die spontan zu Ensembles zusammengewürfelt, für beste Musik sorgen. Und wie immer wird die Trachtengruppe die Gäste mit währschaften Zvieris und feinen Kuchen verwöhnen. Der Eintritt ist gratis.

Stillemer Winterbörse

In der Turnhalle in Stilli findet am Samstag, 24. Oktober der Winterkleider- und Spielsachenverkauf statt. Die Kinder können ihre Spielsachen ab 14 Uhr selber verkaufen. Die Kaffeestube ist offen von 14 bis 16.45 Uhr Winterkleiderbörse: Annahme: Freitag, 23. Oktober, 18.30 - 20 Uhr, Verkauf: Samstag, 24. Oktober, 14 - 15.30 Uhr, Rückgabe: 16.30 - 17.15 Uhr. Unterwäsche (ausser Bodys für Babys), Strumpfhosen, Socken, Pyjamas etc. (ausser für Babys) und Sommerkleider werden nicht angenommen.

10. Turgemer Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 27. November, zwischen 14 und 20 Uhr, führt die Turgemer Vereinigung den 10. Weihnachtsmarkt durch. Die Weihnachtsbeleuchtung sowie ein Rahmenprogramm mit musikalischen Beiträgen und Unterhaltung ergeben eine einmalige Ambiance in der Bahnhofstrasse. Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt wird aber erst durch die vielen Marktfahrer gestaltet: Die Organisatoren erwarten Verkaufsstände mit Geschenkartikeln, Weihnachtsdekorationen, Bastelarbeiten, Guezli, musikalische Darbietungen, Verpflegungsstände, Kerzenziehen und vielem mehr.

Die Organisatoren rufen alle Interessenten auf, sich für den Markt anzumelden. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober. Für weitere Informationen und Anmeldungen wende man sich bitte an Markus Nigg, Weihnachtsmarkt, Drogerie Zumsteg, Turgi (056 223 11 84).

Zum Abschluss ein cooles Trottinett

Rühriger Familienverein Bözberg

In der Schreinerei Brändli, Birch, in Unterbözberg konnten 18 Kinder unter fachkundiger Anleitung der Inhaber Markus Schmutz und Christoph Noser ein fahrtüchtiges Trottinett schreinern. Mit grosser Begeisterung zeigten sich die Trottinett-FahrerInnen nach getaner Arbeit mit ihrem neuen Spielgerät.

Der Andrang für diesen letzten Kurs (bereits im fünften Jahr wurde in der Schreinerei gebastelt; nämlich ein Stühlchen, ein Schachbrett, ein Vogelhaus und ein CD-Brett) war gross. So gross, dass der Kurs zweigeteilt werden musste. Am Vor- und am Nachmit-

tag konnten die Kinder ihre Trottinett-Holzteile schleifen und abrunden und danach zusammensetzen.

Schmuck, Drachen und noch viel mehr Das Programm im Ferienpass 2009 des Familienverein Bözberg hat den Kindern in den Herbstferien wieder viel Abwechslung geboten. Bei der Herstellung von Schmuck aus Kunststoffperlen entstanden wunderschöne Halsketten, beim Töpfern modellierten die Kinder Teelichthäuschen, die gerade zur dunklen Jahreszeit die Wohnungen bereichern. Wer beim Drachenbauen einigermassen geschickt vorging, konnte am Ende sehr gute und flugfähige

Drachen mit nach Hause nehmen. Körperliche Fitness und motorisches Geschick waren dagegen beim Minigolf oder bei der Schnitzljagd im Wald gefordert. Und auf dem Bauernhof konnten die Kinder einen Nachmittag lang beim Apfellesen und Mosten dabei sein. Den nächsten Ferienpass bietet der Familienverein Bözberg in den Frühlingferien 2010 an.

Das nächste Projekt, an dem der Vorstand gerade arbeitet, ist das Mitsingkonzert mit Andrew Bond am 5. Dezember in der Turnhalle Linn. Die Karten sind bereits jetzt im Vorverkauf erhältlich: Tel. 079 232 83 65 oder www.familienverein-boezberg.ch



Links wird noch zusammgebaut, rechts bereits mit Stolz präsentiert, was da in einigen Stunden gebastelt wurde. Oben: Heisse Kurven in der Werkstatt – Tabea Dörig zeigt es den Jungs!



SIGGENTHALER JUGENDORCHESTER 30-Jahre-Jubiläum

Sergej Rachmaninoff
2. Klavierkonzert c-Moll op. 18
Moderato
Adagio sostenuto
Allegro scherzando

Pyotr I. Tschaikowsky
6. Sinfonie h-Moll op. 74
«Pathétique»
Adagio / Allegro non troppo
Allegro con grazia
Allegro molto vivace
Finale

Sa, 24. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Leuggern, katholische Kirche

So, 25. Oktober 2009, 17.15 Uhr
Brugg, reformierte Kirche

Leitung: Marc Urech
Solist: Oliver Schnyder
www.sjo.ch

Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn

Vorverkauf Brugg

Neue Aargauer Bank, Tel. 056 462 72 92

Vorverkauf Leuggern

Raiffeisenbank Aare-Rhein

Leuggern, Tel. 056 268 60 70

Raiffeisenbank Böttstein

Klingnau, Tel. 056 268 70 10

Döttingen, Tel. 056 269 10 60

Kleindöttingen, Tel. 056 269 10 60

Villigen, Tel. 056 290 22 30

Eintrittspreise

Kat. A: Erwachsene CHF 30.–,

Studierende / Schüler CHF 20.–

(Plätze nummeriert)

Kat. B: Erwachsene CHF 20.–,

Studierende / Schüler gratis

Das SJO wird unterstützt von:

SWISSLOS
Kanton Aargau

Ein Tausender für Judo-Girl Charlotte Soland

Applaus und Geldpreise für erfolgreiche Brugger SportlerInnen

(adr) - Letztmals in seiner Amtszeit als Stadtrat empfing der Brugger Sportminister Gregor Tomasi letzte Woche die erfolgreichsten hiesigen SportlerInnen und Sportler im Rathausaal, um ihre Leistungen mit Worten und kleinen Geldpreisen zu würdigen.

Ohne persönlichen Ehrgeiz Sonderleistungen zu erbringen, gehe es nicht, resümierte Tomasi, lobte aber gleichzeitig alle die – in welcher Sportart auch immer – durch ihr Mitmachen etwas für Geist, Körper und Kameradschaft bewirken

Einzel sportler und Mannschaften

Alle zur Ehrung führenden Namen und Resultate lassen sich hier nicht aufführen. Nur eine kleine Auswahl: Zoe Hartmann wurde in der U21-Kategorie Karate-Schweizermeisterin. Patrik Plattner liess sich beim 25-m-Sportpistolenschiesens als Landesmeister feiern. Christoph Keller, Benar Baltisberger und Ciril Grossklaus wurden in ihrer jeweiligen Kategorie

Judo-Schweizermeister. Die Veteranen des FC Brugg waren in der Saison 2008/09 Schweizer Cup-Sieger, die Junioren Ca Aargauermeister. Mit diesem Titel stehen auch die Damen- und die Herren der 1. Mannschaft der Handballer zu Buch. Einen Schweizermeistertitel (in der Kategorie Veteranen B) gab es beim Pétañqueclub zu feiern. Und Landesmeister wurde (im Oktober 2008) auch das Elite-Team Damen von Karate Do Brugg.

Eine Premiere in zweierlei Hinsicht

Neu wurde in Brugg erstmals ein sportliches Nachwuchstalent unter 16 Jahren geehrt – und dies mit 1'000 Franken, gesponsert von der Aargauischen Kantonalbank. Diesen Check erhielt Charlotte Soland: Sie entdeckte im Frühling 2004 ihre Freude am Judo sport, trainierte und trainierte – und wurde 2008 Schweizermeisterin Jugend bis 57 kg. Charlotte Soland ist die erste Frau vom Judo und Jiu-Jitsu Club Brugg, die sich als Landesmeisterin feiern lassen konnte. Chapeau!



Andreas Schreiber und Monika Beier überreichten der jungen Judo-Schweizermeisterin Charlotte Soland – wie Figura zeigt, gerade verletzt – im Rathausaal den AKB-Tausender.

www.landrover.ch



**DER NEUE DISCOVERY 4
ENDLICH EIN ÜBERZEUGENDES
WIRTSCHAFTSMODELL.**

Leistung, Effizienz und Komfort – der neue Discovery 4 glänzt in allen Belangen. Von der atemberaubenden Kraft des sparsamen 3.0-Liter-Turbo-Diesel mit 245 PS und einem Drehmoment von 600 Nm* (erfüllt Norm Euro 5) über das optimierte Fahrwerk mit adaptiver 6-Stufen-Automatik bis zum neuen Design des funktionalen Innenraums mit sieben vollwertigen Sitzen. Dabei bietet er jetzt noch mehr Raum für Flexibilität. Am besten erfahren Sie die einzigartigen Qualitäten des neuen, wirtschaftlichen Allrounders gleich selbst. Jetzt bei uns auf einer Probefahrt.

**KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT
HOFGARAGE**

Hofgarage Ducommun AG 5452 Oberrohrdorf/Baden
Telefon 056 485 60 00 www.hofgarage.ch

* Discovery 4, 3.0 TDV6 aut., 245 PS/180 kW, Gesamtverbrauch 9.3 l/100 km, CO₂-Emission 244 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C
CO₂-Emission aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge 204 g/km.

Würfeln Sie um Ihre Prozente!
Bis 30% Rabatt bei Ihrem nächsten Einkauf!

Ab sofort bis am 31. Oktober 2009,
profitieren Sie jetzt.



Jeans Wear
Trends and basics for you
Neumarkt 2 | 5200 Brugg | www.jeanswear.ch

Die kleine Horrorvilla in der alten Müsliburg

Spinnerei Turgi: Eine Gruselkomödie von Mark Haberland

Das TheaterTeamTurgi spielt unter der Regie von Doris Janser und Hansruedi Stutz in der alten Müsliburg in der Spinnerei Turgi die Gruselkomödie «Die kleine Horrorvilla» von Mark Haberland.

werden und setzen nun alles dran, den Verkauf zu verhindern. Wie es hierbei turbulent zur Sache geht, zeigt diese von Doris Janser und Hansruedi Stutz in Szene gesetzte lustige Gruselkomödie.

Rita wohnt in einer alten Villa am Rande eines verschlafenen Städtchens. Die Leute halten sie für verrückt. Na ja, sie veranstaltet eben kleine Führungen, um das Gebäude in Stand zu halten – und die Gespenster, die es dabei zu erleben gibt, sind echt, echter gehts nicht. Seltsamerweise ist die Nachfrage dennoch rückläufig. Hätte sie vielleicht doch besser auf Medienmarketing setzen sollen? Wie dem auch sei: Rita entschliesst sich, die Villa zu verkaufen und gibt ein Inserat auf. Ihre Mitbewohner wollen mitnichten heimatlos

Premiere: Samstag 24. Oktober, 20 Uhr
Nachmittagvorstellung Sonntag 25. Oktober, 17 Uhr
Vorstellungen: Freitag 30. Oktober, 20 Uhr
Samstag 31. Oktober, 20 Uhr
Freitag 6. November, 20 Uhr
Samstag 7. November, 20 Uhr
Eintritt: Fr. 15.– Erwachsene / Fr. 10.– Kind/Student/AHV
Ort: Theaterhüsi (alte Müsliburg im ABB Areal)
Reservation über info@kjt-turgi.ch oder
056 223 16 84 / 076 582 16 84 (Platzzahl beschränkt!).

Windisch: Ökumenischer Segnungsgottesdienst

Wir sind von Gott gesegnet, das glauben wir – manchmal empfinden wir das Leben aber auch als Fluch. Um diese Zerrissenheit geht es im ökumenischen Segnungsgottesdienst, den man mit allen unseren Sinnen erleben können. Neben gewohnten Elementen wie Texten, Musik und Gebeten, kann man sich an Stirn und Händen mit Öl salben und sich Gottes Segen persönlich zusprechen lassen. Der Gottesdienst wird von einer Vorbereitungsgruppe gestaltet und von Erich Fischer mit dem Vibraphon musikalisch umrahmt. Er findet statt am Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr, in der Ref. Kirche Windisch.

es einige spannende Sachen. Die Organisatoren verwöhnen ihre Gäste mit grillierten Würsten, Kaffee und Kuchen, Getränken und dem typisch brasilianischen Caipirinha. Sollten jemand noch die eine oder andere «Trouville» haben, würde diese gerne entgegennehmen. Kontakt: Susanne Müller, 056 442 69 24 / 079 752 13 23 / flugs@flugs.ch.

Wieder Oldie-Disco in Stilli

Nach einem weiteren grossen Erfolg der Oldie-Disco im vergangenen Jahr organisiert der Quartierverein Joseboden, Villigen am 7. November in der Turnhalle ab 20 Uhr wiederum eine Oldie-Night. DJ Heinz lädt alle Liebhaber von Musik und Hits aus den 60er- bis 80er-Jahren ein.



Diese Theater-Truppe kocht 'ne heisse Suppe!

Flohmarkt in Riniken

Am Samstag, 24. Oktober, ab 12 Uhr, werden wiederum Tür und Tor geöffnet an der Trotteggasse 2 in Riniken für den Flohmarkt, der zu Gunsten von «Rette ein Kinderleben Schweiz» (www.rek.ch) durchgeführt wird. Es werden Sachen von A wie Antiquitäten bis Z wie Zauberkäse verkauft. Auch für Kinder gibt

Happy Birthday SJO

Jubiläumskonzerte des Siggenthaler Jugendorchesters in Leuggern und Brugg

Seit 1979 ermöglicht das SJO Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren aus dem ganzen Kanton Aargau, Musik zu erleben und im Orchesterspiel wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Diese einzigartige Zusammensetzung des Orchesters lässt junge Menschen, von Oberstufenschülern bis Musikhochschulstudenten, gemeinsam musizieren.

David Zinman anlässlich der Orpheum Musikfesttage 2002 eine weltweite Konzerttätigkeit. Als Solist und Kammermusiker tritt er in der ganzen Welt auf und ist regelmässig auf den wichtigsten Bühnen in London (Wigmore Hall), New York (Carnegie Hall), Washington, San Francisco, Chicago, Brüssel, Peking, Tokio, München, Frankfurt, Salzburg, Zürich, Genf, Hong Kong, Luzern, Basel, Lissabon, Oslo, Mailand und Moskau sowie bei internationalen Festivals zu Gast. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Julia Fischer, Sol Gabetta und Veronika Eberle. Schnyder war Schüler von Emmy Henz-Diémand und Homero Francesch in der Schweiz sowie vom legendären Leon Fleisher in den USA. Mit dem SJO ist Oliver Schnyder, der mit seiner jungen Familie in Ennetbaden lebt, seit seiner Kindheit freundschaftlich verbunden.

Eintrittspreise: Kategorie A: Plätze nummeriert Fr. 30.– Erwachsene, Fr. 20.– Studierende / Schüler; Kategorie B: Plätze nummeriert Fr. 20.– Erwachsene, gratis für Studierende / Schüler. Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn Vorverkauf in Brugg: Neue Aargauer Bank, 056 462 72 92. In Leuggern: Raiffeisenbank Aare-Rhein, 056 286 60 70, Raiffeisenbank Böttstein, Klingnau, 056 268 70 10, Döttingen, 056 269 10 60, Kleindöttingen, 056 269 10 60 und Villigen, 056 290 22 30. Mehr Infos unter www.sjo.ch

Die Jubiläumskonzerte zum Dreissigsten von Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr in der Kirche Leuggern und von Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr in der Stadtkirche Brugg bieten ein hochstehendes Programm. Von Sergej Rachmaninoff wird das Klavierkonzert No. 2 c-Moll op. 18 gespielt und von Pyotr I. Tschaikowsky die 6. Sinfonie h-Moll op. 74 «Pathétique». Der Windischer Marc Urech dirigiert das SJO seit 2001. Er ist Klarinetist, unterrichtet an der Musikschule Windisch, ist Mitbegründer und Leiter der Musikwerkstatt Windisch-Brugg (seit diesem Monat an der Stapferstrasse 31 im Komplex der Bewegungsräume Brugg komfortabel untergebracht) sowie Zuzüger im Musikkollegium Winterthur. Seine rege Konzerttätigkeit als freischaffender Musiker in Kammermusik und Jazz und sein Einsatz bei Tanztheater-Produktionen als Mitglied des «Ensemble Carotté» haben ihn weitherum bekannt gemacht. Der Klaviersolist Oliver Schnyder entfaltet seit seinem Solo-Debüt beim Tonhalle-Orchester unter



Das Siggenthaler Jugendorchester mit Dirigent Marc Urech im Amphitheater. Rechts der schon in der ganzen Welt herumgekommene Klaviersolist Oliver Schnyder.

MUSIGSTUBETE
am Sonntag
1. November ab 14.00 Uhr
Turnhalle Oberflachs

Es spielen für Sie
- Ländlerkapelle Arwyna
und weitere bekannte Ländlerformationen
- Mitwirkung der Kindertanzgruppe

Wir verwöhnen Sie mit verschiedenen
währschaffen Zvieris sowie Kaffee und
feinen Kuchen.

Herzlich lädt ein und freut sich auf Ihren Besuch
Trachtengruppe Oberflachs

**GREVINK
GARTEN
SCHINZNACH**

gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbauartenchemiegartendecorgartenfeuerstellenartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzenartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenreichgartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

**ÖFFENTLICHER
VORTRAG**
**Schmerzen
bewältigen**
Interdisziplinäre
Behandlung von
Patienten mit
anhaltenden Schmerzen

Donnerstag, 29. Oktober 2009
19.00 Uhr in der
aarReha Schinznach, Aula

Referenten:
Dr. med. Andrea Fuchshofer,
Oberärztin
lic. phil. Beat Steiger,
Klinischer Psychologe
Alexandra Berner,
dipl. Physiotherapeutin
aarReha Schinznach

Die Teilnahme ist kostenlos
(Platzzahl beschränkt!); eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

aarReha Schinznach
Fachklinik für Rehabilitation, Fon 056 463 85 11
Rheumatologie, Osteoporose, Fax 056 463 85 90
Badstrasse 55 www.aarReha.ch
5115 Schinznach-Bad info@aarReha.ch

**Zimmer
streichen**
ab Fr. 250.–
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg
Sanitärservice
wir tun (fast) alles für Sie
Schnell und fachgerecht
Tel. 056 441 82 00

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

**Isidor
Geissberger**
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

www.knecht.ch

knecht

- Reparaturzentrum
- Autoelektronik
- Baumaschinen
- Carrosserie
- Spritzwerk
- Beschriftungen

056 461 65 65 056 441 35 70

www.knecht.ch

Besuchen Sie uns am Stand 28 in der Galenos-Halle

welti-furrer
Privat- und Geschäftsumzüge weltweit
www.welti-furrer.ch

Oper Schenkenberg mit Carmen an der Expo

Man hört und liest es schon überall: Oper Schenkenberg wird an der Expo Brugg mit dem Ticket-Verkauf starten und für alle diejenigen, die am Stand 35 in der Galenos-Halle aufkreuzen, einen satten Kick-off-Rabatt von 10% für die Kartenkäufe während der Ausstellung anrechnen. Daher die Empfehlung an alle, auch davon zu profitieren. An Attraktionen gibt es zu sehen: Nähen der Kostüme live, Flamencotanz mit Elena Vicini auf der Aussenbühne sowie stündlich in den Hallen Verkauf von Carmen-T-Shirts und der Wettbewerb mit Ticketpreisen. Oper Schenkenberg mit Carmen sind an der Expo vom 22. - 25. Oktober, Do und Fr ab 16 Uhr, Sa und So ab 10 Uhr.

PC-DOKTOR®
Für Privat und KMU

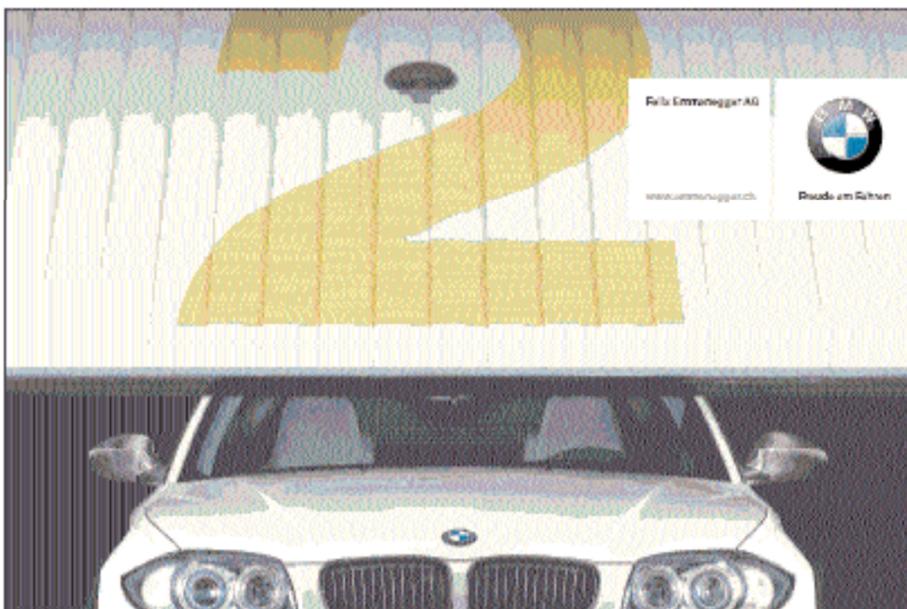
An der Expo-Brugg > für Sie

PC-Doktor-Brugg
Aarauerstrasse 26
5200 Brugg AG

Beratung
PC einrichten
Reparaturen
Ausbildung

056 441 31 89
info@pcdokter-brugg.ch
www.pcdokter-brugg.ch

PC-DOKTOR® BRUGG



FREUDE FINDEN SIE AN DER GEWERBEAUSSTELLUNG EXPO 09.

Bei einem Besuch unseres Standes an der Expo 09 gibt es zwei gute Gründe zur Freude: Der erste ist der neue BMW X1, ein Fahrzeug, das mit seinem athletischen Design und seiner Flexibilität Herzen höherschlagen lässt. Der zweite ist ein Gutschein über CHF 500.- für alle Neu- und Gebrauchtwagen, den die ersten tausend Besucher von uns erhalten. Wir freuen uns, Sie empfangen zu dürfen.

DIE FELIX EMMENEGGER AG VERSCHENKT EINE HALBE MILLION FRANKEN IN DER HALLE JOST/STAND 13.

Felix Emmenegger AG
Gibriststrasse 5
5317 Hettenschwil
Tel. 056 268 00 70
www.emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
Zürcherstrasse 27
5210 Windisch
Tel. 056 460 00 70
www.emmeneggerag.ch



Expo mit abwechslungsreichem Programm:

Im Bruggen Schachen wird man nicht nur von der IBB, sondern auch von der Natur mit warmen Farben empfangen. Und natürlich vom bunten Programm der vier Expo-Tage ebenfalls. Es verspricht beste Unterhaltung für Jung und Alt. Tanzvorführungen, von Salsa bis Rock'n'Roll, Darbietungen von der Jugendmusik Lenzerheide und den Schellnerfründa Lavoz, das Thema Oper Carmen und

sogar Cabaret: Auf der Aussenbühne folgen sich die Darbietungen Schlag auf Schlag. Attraktionen wie die Eröffnungsfeier am Donnerstagabend (19.30 Uhr), der Streichelzoo, ein attraktiver Wettbewerbsparcours und vieles mehr machen einen Besuch der Expo2009 Brugg-Windisch für die ganze Familie lohnenswert. Mehr unter www.expobrugg.ch

Expo 2009

Expo: eine Erfolgsgeschichte

Erstmals wurde die Expo 1954 unter dem Namen BRUWA im Hotel Rotes Haus, im «Füchslin» und im Hotel Bahnhof durchgeführt. Drei Jahre später wurde die Ausstellung unter dem Namen Bruwa57 mit bereits über 50 Ausstellern auf der Schützenmatte als Gesamtschau wiederholt. Stolz wurde damals gemeldet, dass sie von über 6000 zahlenden Besuchern (Eintritt 1 Franken) frequentiert worden sei. Danach wurden jährlich lokale Weihnachtsausstellungen in diversen Lokalen in der Stadt durchgeführt, bevor sich nach einer längeren Pause erstmals im Jahre 1991 wieder eine mit 1957 vergleichbare Gesamtausstellung mit allen Ausstellern am gleichen Standort präsentierte. Die seit dem Jahre 1991 im Kasernenareal durchgeführte Expo musste 1997 wegen dem Umbau der Kaserne in den Schachen ausweichen. Die Wahl des neuen Standortes gab den Organisatoren recht. Die Ausstellungsfläche und das Umfeld liessen eine grosszügige Planung zu. Sowohl Aussteller wie Zuschauerzahlen konnten gesteigert werden. Während die erste Expo 75 Aussteller vereinigen konnte, nahmen im Jahre 2000 rund 200 Aussteller an der breiten Leistungsschau teil. Inzwischen hat sich die Ausstellierzahl bei rund 160 stabilisiert.



Eindrücke von den Aufbauarbeiten anfangs Woche: Auch die Nagra ist schon da – und informiert an der Expo über das Atom-Endlager, für welches bekanntlich auch der Bözberg in Betracht fällt. Unten eine «Expo-Rosine» (OK-Chef Peter Trachsel): Das Café mit Blick auf die Aare und den von Othmar von Reding wunderschön gestalteten Aussenbereich.



Wir reparieren auch Ihren Stern!

Robert Huber AG
Windisch

Robert Huber AG www.roberthuber.ch
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21

VERTRAUEN AUF REGIONALE PARTNER.

Die NEUE AARGAUER BANK AG ist im Aargau fest verwurzelt und unterstützt die Aktivisten in Ihrer Region. Besuchen Sie uns an der Expo 2009 in Brugg-Windisch am NAB-Stand und gewinnen Sie tolle Preise.

WIR LÖSEN DAS. NEUE AARGAUER BANK

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachnungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

24-Stunden Notfall-Service
056 441 66 66

knecht TIEFBAU
www.knechtbau.ch

Mulden Zentrale Brugg

Bacchus Winzerstübli
 Weinbau Hartmann

Salate und Suppe	Fr. 6.-
Waffelsalat mit Kernöl	Fr. 6.-
Frische Kartoffelsuppe mit Rahm	Fr. 6.-
Kaltes Getränke	
Reisiger Behälterplatten	Fr. 14.-
Schwamer Salat - Artigauer Traunkäse	
gegart mit Tomaten, Salzkartoffeln und Zwiebeln	
Warme Getränke	
Artigauer Zwetschgenbraten (Schweinestück)	Fr. 20.-
Kartoffelstück, Mischgemüse	halbe Portion Fr. 15.-
Artigauer Winterweissen (Kaltfleisch)	Fr. 21.-
an Viola Sauce, Spätzli, Mischgemüse	halbe Portion Fr. 16.-
Spätzliplanne mit Pilzen und Gemüse	Fr. 14.-
und mit Käse überbacken	halbe Portion Fr. 9.50
Spätzliplanne mit Speck, Gemüse, Zwiebeln	Fr. 14.-
halbe Portion Fr. 9.50	
Artigauer Rindfleischbraten	Fr. 7.50
Artigauer Rindfleisch	Fr. 6.-
Kochschef Jürg Zellig wünscht Ihnen von Gutes	

Bruno Hartmann heisst Sie
«Herzlich willkommen im Bacchus Winzerstübli»
 Weinbau Hartmann, Rinikerstrasse 6, 5236 Remigen, Tel. 056 284 27 43

125 Jahre Wasserversorgung Brugg
Unser Jubiläumsjahr geht zu Ende
Wasser – vielseitig, gesund, sauber

IBB
 Der Anschluss ans Leben.

Gaswerkstrasse 5 5201 Brugg – Telefon 056 460 28 00 – www.ibbrugg.ch

Expo 2009
 Regionale Grossveranstaltung
BRUGG-WINDISCH
 22. bis 25. Oktober

Eröffnung
 Donnerstag, 22. Oktober
 ca. 19.15 Uhr
 im Eingangsbereich

- Strom
- Erdgas
- Wasser

Wir treffen uns am Stand der IBB

Bike Velo Snowboard Ski
 Service Reparaturen Zubehör Mode Vermietung

Wir sind an der **EXPO** mit **BMX** Strecke Outdoor!

BIKE SNOW SPORT MODE **no limit**

www.no-limit.ch 5200 Brugg



Blick vom Scalottas auf Heidsee und Rothorn. Im Vordergrund der Speichersee Valos für die Beschneigungsanlagen – die es letzten Winter, wie rechts zu sehen ist, nicht wirklich gebraucht hätte. (Fotos A.R.)

Schinznach-Bad	Würenlingen	Vogelsang
6 -Zi.-EFH, freundlicher und heller Wohn-/Essbereich, Wohnfläche total ca. 172 m ² . CHF 795'000.- S. Vögeli 056 250 48 47	Mehrfamilienhaus an ruhiger Lage mit herrlicher Fernsicht von der Sonnenterrasse. CHF 950'000.- I. Schelling 056 250 48 44	Altliegenschaft mit 2 kleinen 3-Zimmer-Wohnungen, Grundstück 177 m ² . CHF 170'000.- M.-L. Riettschi 056 250 48 45

RE/MAX Brugg | Sehen wir uns? | RE/MAX

Ferienregion Lenzerheide: Immer auf der Sonnenseite

Gastregion der Expo ist die Lenzerheide. Da geraten wir vom Regional, die wir jedes Jahr im sonnenerwärmten Hochtal Ferien machen, natürlich ins Schwärmen: perfekt präparierte, auch anspruchsvolle Pisten, Freeride-Paradiese, einmalige Winterlandschaften, potente Anlagen – und weil man ganz easy von der West- auf die Ostseite wechseln kann, scheint einem die Sonne den ganzen Tag aufs Haupt (wobei die Sache heuer nicht unwesentlich erschwert wird: Beim Par-paner Obertor, dort wo man die Seiten wechselt, haben sie eine neue Bar mit Après-Ski und Grill gebaut...)

Die Lenzerheide-News dieses Jahr: neue Schneeschuhtrails, Skifahren bei Sonnenaufgang und der kostenlose Pistenpass zum Saisonbeginn. Vom 5. bis 20. Dezember gibts pro Übernachtung in einem der Partnerhotels einen Skipass geschenkt! Das Angebot ist im 3-Stern Hotel schon ab Fr. 87.- pro Person und Nacht erhältlich. Im Skigebiet ist ab dem 5. Dezember auf der westlichen Talseite täglich ein Teil der Anlagen in Betrieb. Und wenn Frau Holle es nicht ganz so gut meint, herrschen dank den Beschneigungsanlagen trotzdem ideale Pistenbedingungen (Infos zum Angebot und Hotelbuchung unter: www.lenzerheide.com/winterstart). Essen zum halben Preis geht übrigens bereits in die dritte Saison: Einfach das Halbtax-Abo oder GA vorweisen und schon gibt es das Essen zum halben Preis.

MOTOR- UND SEGELFLUGSCHULE
RESTAURANT FLUGPLATZ
RUNDFLÜGE UND SCHNUPPERFLÜGE

DAS FLUGSPORT-ZENTRUM

Fliegen lernen. Faszination und Herausforderung. Lassen auch Sie sich begeistern.
 Starten Sie an der Expo selber am Steuer unseres Simulators.
 Galenos-Halle, Stand 41

Besuchen Sie die Fliegerschule Birrfeld an der Expo Brugg-Windisch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.birrfeld.ch
 Tel. 056 464 40 40

FLUGPLATZ BIRRFELD

Das Neueste von BMW an der Expo
 Die Felix Emmenegger AG, Windisch/Hettenschwil, lockt mit einer halben Million...

Anlässlich der Weltpremiere des neuen BMW X1 und des neuen BMW 5er Gran Turismo an der Expo Brugg hat sich die Felix Emmenegger AG etwas ganz Besonderes ausgedacht. Sie beschenkt ihre Besucher mit einer halben Million Franken.

Am Stand 13 in der Jost-Halle kann man vom Kundengeschmack der Felix Emmenegger AG profitieren – und sich überraschen lassen. Kurzweilig werden den Besuchern dabei gleich zwei Welt-Neuheiten präsentiert: Der BMW X1 und der 5er GT.

Der BMW X1 sorgt mit seinem agilen, vielseitigen und modernen Charakter für ein neues Fahrerlebnis im Premium-Kompaksegment. Die erhöhte Sitzposition, ein grosszügiges Raumgefühl, vielfältige Ablagemöglichkeiten und der variabel nutzbare Innenraum bieten ideale Voraussetzungen für einen von Agilität, Spontanität und Vielseitigkeit geprägten Einsatz des BMW X1 im urbanen Umfeld und darüber hinaus. Der X1 wird durchweg mit modernen EU5-Motoren angeboten. Die umweltfreundlichste Motorisierung beginnt bei einem Durchschnittsverbrauch von 5.2l Diesel bei einem CO2 Ausstoss von 136g/km und befindet sich damit natürlich in der Effizienzklasse A.

Als Kontrast zum X-Modell steht der 5er Gran Turismo. BMW definiert mit diesem Modell einmal mehr ein vollkommen neues Fahrzeugsegment. Der BMW 5er Gran Turismo kombiniert Eleganz, Raumkomfort und Variabilität in einzigartiger Weise. Als attraktive und zukunftsweisende Erweiterung der BMW 5er-Reihe ist er zugleich ein weltweit konkurrenzloses Angebot in der oberen Mittelklasse. Mit dem BMW 5er Gran Turismo werden die charakteristischen Merkmale einer repräsentativen Limousine, eines modernen, vielseitig nutzbaren Sports Activity Vehicle und eines klassischen Gran Turismo neu interpretiert.

JOST Elektroanlagen
 Telematik
 Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
 Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch
 An der EXPO 09 finden Sie uns in der Jost-Halle am Stand 24
JOST verbindet...

Es erwartet einen einiges am Stand 13 der Felix Emmenegger AG. Das BMW-Team jedenfalls verspricht, dass die Besucher den Stand mit einem Schuss mehr Energie wieder verlassen werden.

ZENTRUM METZG WINDISCH
 HIRT-SIMONE-MERER-DOHLENZELGSTR.3 · 5210 WINDISCH · TEL. 056 441 71 44

Häzlich willkommen am Stand vo de Zentrum-Metzg

Grüssed Sie bi eu am Ussestand e feini Wurscht vom Grill oder nämed Sie Platz im gmüetliche Metzgerstübli

Gern verwöhnd mer Sie mit Spiss und Trank für de chli Hunger zwüschedure met allerhand Gluschtigem.

S'Team vo de Zentrum-Metzg freut sech uf Ihre Bsuech.



Anlaufstelle für gutes Schlafen
von aarg. Chiropraktoren empfohlen!

Wo Schlafen Freude macht!

Mit Messerabatten erst recht –
Besuchen Sie uns an der Expo
am Stand 57, Neumarkt-Halle

056 443 39 40

www.gutschlafen.ch

WM Schlafsysteme AG Hauptstrasse 4 5200 Brugg

Öffnungszeiten

Die Expo beginnt am Donnerstag, 22. Oktober und ist zu folgenden Zeiten geöffnet (Eintritt gratis!):

- Donnerstag 16 bis 22 Uhr (Die attraktive Eröffnungsfeier mit Wasser- und Lichtspektakel findet um 19.30 Uhr beim Eingang statt.)

- Freitag 16 – 22 Uhr

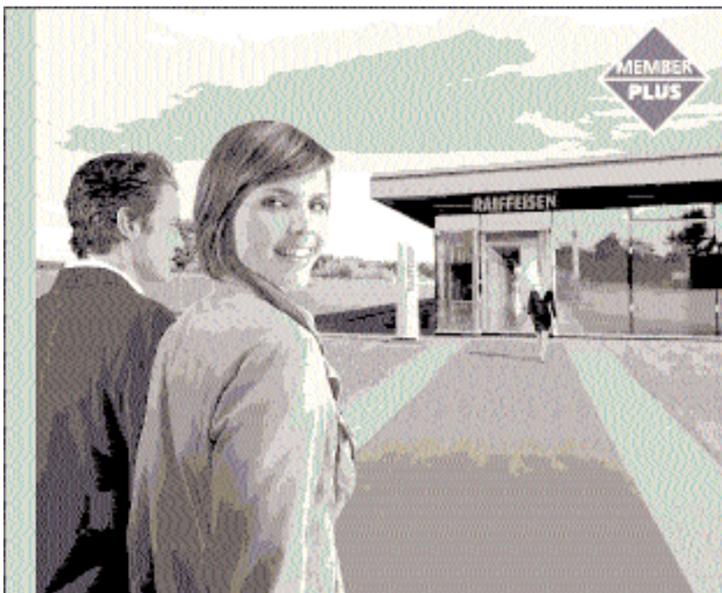
- Samstag 10 – 22 Uhr

- Sonntag 10 – 19 Uhr

Die Restaurants sind bis 24 Uhr, am Sonntag bis 20 Uhr geöffnet.

Anreise

Die Expo – eine Aktion des Zentrums Brugg und des Gewerbevereins Windisch – ist ideal zu erreichen. Für Automobilisten stehen genügend Parkplätze im Brugger Schachen zur Verfügung (Signalisation folgen). Wer die öffentlichen Verkehrsmittel bevorzugt, kann sich mit dem Extra-Shuttle-Bus ab Brugg und Windisch direkt vor den Eingang fahren lassen.



Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenanteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum « Erlebnis Schweiz ». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Raiffeisenbank Wasserschloss
5412 Gebenstorf, Tel. 056 202 38 33
Geschäftsstellen in: Turgi - Windisch - Brugg
www.raiffeisen.ch/wasserschloss

RAIFFEISEN

TREIER AG

treier.ch

HOCHBAU TIEFBAU GIPSEREI

Wir heissen Sie gerne willkommen
in der Galenos-Halle am Stand 14

«Da entstehen wahre Meisterleistungen»

OK-Präsident Peter Trachsel windet den Ausstellern im Regional-Interview ein Kränzchen

Die Expo 09 ist ausgebucht. Schon erstaunlich, dass man in wirtschaftlich suboptimalen Zeiten mit fast 170 Ausstellern sogar noch mehr Unternehmen hat gewinnen können als 2006. Da will Peter Trachsel aber nicht sich selbst loben – sondern die Aussteller, die gerade jetzt auf Kundennähe setzen und nun besonders viel Kreativität an den Tag legen würden. Trachsel macht denn auch allen eine Entdeckungsreise in den Brugger Schachen beliebt. Einer Empfehlung, der wiederum rund 50'000 Besucher folgen dürften.

Die Akquirierung der Firmen hat Sie wohl einige Überzeugungsarbeit gekostet...

Peter Trachsel: Klar mussten wir gezielt auf unsere Kunden zugehen – genauso wie man es in einem normalen Geschäft auch tun muss.

Weshalb sind letztlich doch noch so viele Aussteller auf den Expo-Zug aufgesprungen?

Peter Trachsel: Unternehmerinnen und Unternehmer erkennen schnell einmal, wann und wo ein Zug in die richtige Richtung fährt.

Die Expo im Brugger Schachen ist einzigartig. Was ist es, was sie von einer Nullachtfünfzehn-Gwärbli unterscheidet?

Peter Trachsel: Es gibt keine Nullachtfünfzehn-Ausstellungen. Jede Organisation gibt ihr Bestes. Bei uns hat sicher sehr viel Individualität Platz, wir stellen keinen fertigen Standbau zur Verfügung. Jeder Aussteller soll und kann seine Ideen verwirklichen und darf kreativ sein. So entstehen bei der Umsetzung wahre Meisterleistungen. Es lohnt sich für die Besucher auch immer, einen zweiten Rundgang durch unsere Ausstellung zu machen, um jeden Stand genau auf dessen Umsetzung und Ideenreichtum, das im Teamwork entstanden ist, zu betrachten. Unser Ausstellungsgelände im Schachen ist natürlich auch einzigartig und dies trägt viel zur Stimmung bei.

Was ist anders als an der letzten Expo?
Peter Trachsel: Einige Rosinen, die man schon selbst entdecken muss. Um einen Besuch der Expo jedenfalls kommt man schlicht nicht herum.

Auf der Aussenbühne ist ziemlich viel los. Besteht da nicht die Gefahr, dass



«Herreinspaziert» legt Expo-Dompteur Peter Trachsel dem Publikum nahe.

das lässige Rahmenprogramm den Ausstellern die Show stiehlt?

Peter Trachsel: Sicher nicht! Die Auftritte sind sehr kurz, aber so, dass Eltern, Geschwister oder Grosseltern, Tanten oder Onkels ihre Kinder oder Freunde auf der Bühne sehen wollen und zugleich noch eine wunderbare Ausstellung anschauen können. Unsere Auftretenden gelten aber auch als Aussteller, sie werben einfach mit anderen Mitteln für ihr Geschäft.

Was sind weitere Attraktionen?

Peter Trachsel: Auch hier gilt: Am besten kommt man einfach in den Brugger Schachen. Denn sicher ist: Jede Firma, die ausstellt, ist eine Attraktion.

Wieviele Besucher erwarten Sie dieses Jahr?

Peter Trachsel: Soviel wie in den vorherigen Jahren – rund 50'000.

Da dürften viele hungrige Mäuler darunter sein. Wie haben Sie gastronomisch vorgesorgt?

Peter Trachsel: Sechs Beizen im Gastrozelt bieten verschiedene kuli-

narische Höhepunkte an. Dazu kommen verschiedene Imbissstände im Aussenbereich.

Die Expo ist für die Besucher gratis. Wieso verlangen Sie eigentlich nicht einen kleinen Obulus?

Peter Trachsel: Warum soll eine Familie zuerst den Geldbeutel öffnen, bevor sie sich ein Bild über die Firmen mit ihren Angeboten machen kann? Wenn Sie in ein Geschäft gehen, müssen Sie ja auch nicht vorher bezahlen, damit Sie eintreten dürfen. Wir verzichten auch auf teure Stars zur Unterhaltung und stellen als klares Ziel der Ausstellung das Gespräch in den Vordergrund.

Sie sind OK-Präsident seit 2003 – was hat sich aus Ihrer Sicht im wirtschaftlichen Umfeld am meisten gewandelt?

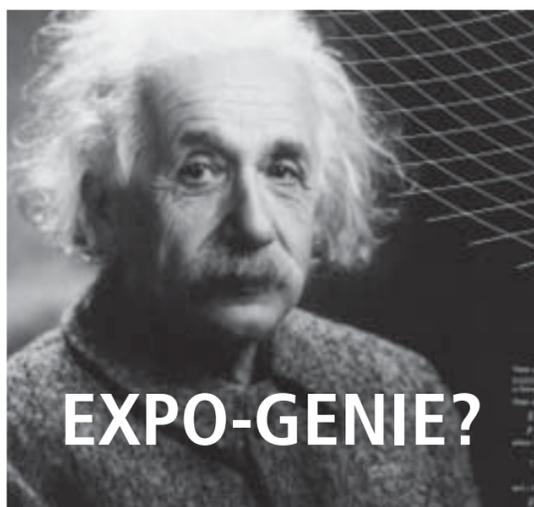
Peter Trachsel: Die Wirtschaft ist anders und schnelllebiger geworden und bietet innovativen Unternehmen neue Chancen – so wie sie unsere Aussteller packen.

Ein knackig-kurzer Werbespot zum Schluss?

Peter Trachsel: Man sieht sich!

BWZ-NEWS

Sind Sie das



EXPO-GENIE?

Besuchen Sie uns an der Expo 2009 (Jost-Halle, Stand 23) und nehmen Sie an unserem Wettbewerb «Wir suchen das Expo-Genie!» teil.

1. Preis: CHF 1'000 in bar
2. Preis: CHF 500 in bar
3. Preis: CHF 250 in bar

An unserem Stand können Sie auch Ihre Sprachkenntnisse durch einen Einstufungstest einschätzen lassen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

bwz | | | |

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude» - Industriestrasse 19 - 5201 Brugg
Tel. 056 460 24 24 - Fax 056 460 24 20
kursadmin@bwzbrugg.ch - www.bwzbrugg.ch

Voegtlin-Meyer

Heizöl – Tankrevisionen –
Entsorgung – Tankstellen

Neumarkt-Halle – Stand 26

www.voegtlin-meyer.ch

Allrounder
Bodenbeläge
 Aussenplätze & Terrassen
& Gartengestaltung
 Unterhalt, Renovationen & Neuanlagen
 Roger Griner Tel/Fax: 056/442 60 74
 Villnachern Natel: 078/646 24 32



M & E
 Personalberatung
 Dauer- und Temporärstellen
 M & E Personalberatung AG
 Neumarkt 2
 CH-5201 Brugg
 Tel 056 442 32 20
 Fax 056 442 32 44
 info@mepersonal.ch
 www.mepersonal.ch

Sport und Musik im Einklang

Villnachern: «Super-2-Kampf 2009» der Musikgesellschaft kombiniert Volleyballturnier und Konzert-Wettbewerb

Am Samstag, 24. Oktober, steigt in der Turnhalle eine echte Premiere: Sechs Musikgesellschaften und Jugendspiele messen sich am Nachmittag in der hohen Kunst des Passens, Smashens und Blockens – am Abend dann buhlen sie mit lässigen Showkonzert-Vorträgen um die Gunst des Publikums.

«Nachdem unser bisheriges Waldfest nicht mehr so toll gelaufen ist, wollten wir etwas Neues auf die Beine stellen», schildert MG-Präsident Reto Notter die Hintergründe der Aktion. Und einige MG-Mitglieder seien eben auch im Volleyballclub aktiv, so dass die Idee, ein Volleyball- mit einem Musikwettbewerb zu verbinden, bald einmal geboren war. «Eigentlich wollten wir nur einen kleinen Anlass machen», schmunzelt Notter, dann aber habe viel Enthusiasmus um sich gegriffen und der Event immer weitere Kreise gezogen.

Weitere Premiere: Jugendspiele vs. Musikgesellschaften

Das OK konnte sechs Musikgesellschaften für den «Super-2-Kampf 2009» gewinnen (die Jahreszahl deutet darauf hin, dass ihn die Organisatoren als Auftakt einer Reihe verstehen). So messen sich in besagten musischen Disziplinen die Stadtmusik Lenzburg, die MG Hausen und die Leerber Musig sowie die Jugendmusik Klingnau, das Jugendspiel Rohrdorferberg und die Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen. Womit wir bei einer weiteren Premiere wären: Die Jugend wetteifert nicht nur untereinander, sondern mit den oder vielmehr gegen die Etablierten um den Titel.

Villnachern sucht den Super-2-Kampf-Star

Was den generationenübergreifenden Charakter des «Super-2-Kampf 2009» unterstreicht. Davon erhofft sich die MG Villnachern nicht zuletzt einen grossen Aufmarsch des Publikums. Denn dessen Stimmen sind es, die in die Wertung des Musikwettbewerbs einfließen (es wird nicht etwa vor einer Jury paradiert, sondern die Besucher entscheiden). Wer also am meisten Leute mitbringt, die für einen «voten», hat demnach gute Chancen, zum Super-2-Kampf-Star zu werden.

Hoher Spassfaktor

Und das durchaus beachtliche Preis-



Die Initianten (v. l.) Thomas Lüscher, Peter Oppliger, Christoph Brunner, Reto Notter, Martin Spillmann und Roger Griner freuen sich auf viele BesucherInnen.

geld zu gewinnen: 1'000 Franken gibts für den ersten, 750 für den zweiten und 500 für den dritten Platz, wobei auch der sechste Rang noch 200 Stutz einbringt. «Bei uns geht natürlich niemand leer aus», lacht Reto Notter, schliesslich stehe vor allem der Plausch im Vordergrund. Dazu tragen auch die weiteren Attraktionen nicht unwesentlich bei: etwa die Festwirtschaft mit ihren feinen Grilladen & Co., die Ständchen des Kleinensembles der MG Villnachern oder die Bar mit DJ Nötti

(ab 22.30 Uhr). Wobei der ganztags freie Eintritt den Spassfaktor sicher noch zusätzlich erhöht.

Die unbestrittene Fusion

Das OK jedenfalls hat alles hergerichtet für einen zünftigen Grossanlass. Längst kündigt am Dorfeingang und anderswo das Volleyball-Männchen mit Trompete von bevorstehender Premiere, längst sind auch 2000 Festführer gedruckt und eine beeindruckende Anzahl Sponsoren akquiriert.

Die Idee, Sport und Musik spassig in Einklang zu bringen, scheint beim Gewerbe im Dorf und rundherum enorme

Unterstützung zu geniessen. Hoffentlich wird das Engagement der Musikgesellschaft nun auch von tout Villnachern und zugewandten Orten mit einem Besuch honoriert. Zumal sich bei der Vereinigung von Volleyball- und Konzertwettbewerb um eine Fusion handelt, hinter der das ganze Dorf stehen kann. Sie sorgt bestimmt für weniger Dissonanzen als jene, über die dann am Sonntag abgestimmt wird.

«Super-2-Kampf 2009» am Samstag, 24. Oktober: Volleyball-Turnier von 11.45 - 18 Uhr, Showkonzert-Vorträge 19.30 - 22.30 Uhr, Rangverkündigung ca. 23 Uhr; Festwirtschaft 12 - 24 Uhr, Bar offen ab 22.30 Uhr

Werthmüller AG
 BAUGESCHÄFT
 5213 Villnachern www.werthmueller.ch
 keine Arbeit ist uns zu klein,
 Ihre Umbauprobleme sind unsere Stärken!
 Qualität liegt uns am Herzen.
 Telefon 056 441 61 85; Magazin 056 442 27 92; Fax 056 441 61 15

Tiefbau / Gartenbau / Transporte / Aushub / Abbrüche
 www.kindler-tiefbau.ch
 Hintergasse 4
 5213 Villnachern
 Tel: 056 442 31 31
 Fax: 056 442 31 33
KINDLER TIEFBAU AG

MÖCKLI - HAUSTECHNIK
 Deckerhübel 9 • 5213 Villnachern
 Tel. 056 441 98 42 Fax 056 441 98 21 079 323 59 69
 info@moeckli-haustechnik.ch • www.moeckli-haustechnik.ch
 SANITÄR • SPENGLEREI • FLACHDACH
 HEIZUNGEN • REPARATUREN
 BOILERENTKALKUNGEN UND
 WASSERSCHADENSANIERUNGEN

Massanzug statt Stangenware
 spillmann schreinerei ag
 www.spillmann-ag.ch
 Lösungen die passen

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
 Redaktionsschluss:
 Freitag Vorwoche, 12 Uhr
 Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
 (Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)
 Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
 Ernst Rothenbach (rb)
 c/o Zeitung «Regional» GmbH
 Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
 Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
 info@regional-brugg.ch
 www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
 Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
 Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
 Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

1 x Gold, 2 x Silber, 3 x Bronze

Schinznach-Dorf: Medaillenregen für Kohlers Brände

Ruedi und Dora Kohler vom Steinachhof konnten an der Edelbrand-Prämierung «Distiswiss» einen kompletten Medailensatz einfahren: Gold gabs für die alte Zwetschge, Silber für den Kirsch und Grappolo sowie Bronze für den Marc, die alte Kirsche und das «Chriesträumli».

Mit sechs Schnäpsen mitgemacht, sechs Medaillen gewonnen: Dass man an dieser Degustation, an der jeweils die Schweizer Spitzenbrenner ihre Produkte einreichen, wiederum so gut abgeschnitten hat, ist für Ruedi Kohler «die Bestätigung, auf einem nicht ganz so falschen Weg zu sein». Auch Dora Kohler freut sich über die «gelungene Standortbestimmung» – und vor allem auch über die «Super-Ernte 2009» bei den rund 430 Hochstamm-Bäumen, von denen Kohlers 17 verschiedene Destillate herstellen. «Wir konnten 30 Prozent mehr Obst gewinnen als bei einer normalen Grossernte», ergänzt Ruedi Kohler. Das mit der Super-Ernte gelte ebenfalls für den Wein. «Mein Vater hat mir immer gesagt», schmünzelt Ruedi Kohler, «entweder hast du Kilo oder Oechsle – heuer haben wir beides». 103 Oechsle beim Blauburgunder, 88 beim R x S – da freut man sich schon auf nächste Weinfest im Mai.



Kohlers Brände auf dem «Siegerpodest».

www.regional-brugg.ch

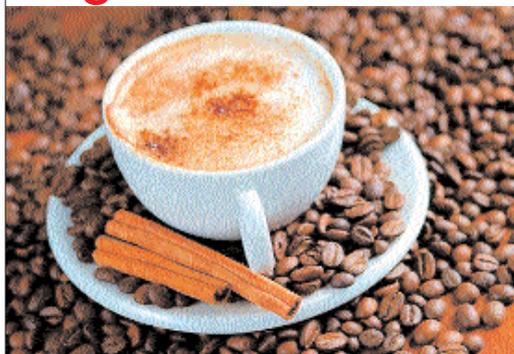
Brugg: Neu-Eröffnung

Café Piazza

Johanna Weber
Sonja Heimgartner

Sa 31. Okt. 13 - 16 Uhr:

Tag der offenen Tür



Neumarktplatz 8, Tel. 056 441 28 24

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18.30; Sa 8 - 16; So geschlossen



Stadt- und Nationalrat Geri Müller (l.), die Bruggerin Stefanie Frei (M) Miss Schweiz-Kandidatin 2008) und Severin Keller vom Organisationskomitee.

Wie auf der «Wiesn»

Heute startet erstes Badener Oktoberfest

Baden erhält sein eigenes Oktoberfest. Während zwei Wochenenden findet mitten in Baden auf dem Trafoplatz das grösste Oktoberfest der Region mit über 900 Sitzplätzen statt. Populäre Festbands aus München sorgen für Schunkelstimmung bei frischgezapftem Bier und bayrischen Leckerbissen.

Das grösste Oktoberfest der Region Aargau beginnt heute Donnerstag. Stadtrat Geri Müller übernimmt den traditionellen Anstich des ersten Bierfasses. «Of Zapft ist!» ruft er, sobald das Fass angestochen ist und läutet somit den Beginn des sechstägigen Volksfestes ein. Die Bruggerin Stefanie Frei, Miss Schweiz-Kandidatin 2008, unterstützt ihn dabei. Geri Müller freut sich auf das grosse Fest: «Baden ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für sein breites kulturelles Angebot. Mit dem Oktoberfest kommt nun ein weiteres dazu». Im grossen Festzelt über 900 Sitzplätzen servieren echte Mädels von der Münchner Wiesn bayrische Spezialitäten wie Hendl oder Haxen. Auch beim Programm setzen die Veranstalter voll auf Original. Am Eröffnungsabend spielt die «Münchner Zwietracht». «Wir wollen

gleich beim ersten Mal ein Volksfest auf hohem Niveau erreichen», erklärt Severin Keller, Leiter des OKs.

Wahl zur Miss Oktoberfest
Als weiteren Höhepunkt wird die erste Miss Oktoberfest gewählt. «Wir wollen die schönsten Mädels der Region im Dirndl ablichten», meint Stefanie Frei. Von Donnerstag bis Samstag können sich Frauen im Zelt ablichten lassen. Dirndl werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Danach bestimmt ein Online-Voting eine Woche lang auf www.usgang.ch über die Gewinnerin, welche am Schlussabend im Zelt präsentiert wird. Für die Teilnehmerinnen gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Frühshoppen am Samstag
An den beiden Samstagen öffnet das Zelt bereits um 11 für die ganze Familie. Im gemütlichen Ambiente findet ein traditionelles Weisswürstel-Frühstück statt.

Infos / Reservationsmöglichkeiten unter www.oktoberfest-baden.ch oder Info-Telefon 056 511 26 11
Reservierung der Tische empfohlen

Und wieder lockt der Christkindmarkt

Fortsetzung von Seite 1:
Den Besucher erwartet ein festlich geschmücktes Winterwunderland, das eine Unzahl von Attraktionen bietet. Neben der verträumten Weihnachtsstadt voller Dekorationen und Weihnachtsschmuck darf man sich auf den magischen Winterwald, auf weihnachtliche Workshops oder auch auf zu Herzen gehende Theaterstücke für Gross und Klein freuen.

Karl Hautle meint dazu: «Das Kasperlitheater ist nach wie vor die Sensation. Aber wir haben neu auch ein Fingertheater und eine Märchenfee mit Harfe anzubieten. Ebenso sind unsere Dekorationskurse für Erwachsene erwähnenswert, sind doch Weihnachtsdekos wieder in. Auch kann die Kunst des Glasblasens bestaunt werden». Daniela von Felten, verantwortliche Einkäuferin «beim Zulauf», hat schon im Februar an der ChristmasWorld-Messe in

Deutschland die Trends gespürt. Sie spricht von «Schnee, Gold und Federn». Ihr Anliegen ist es, mit den aktuellen Themen Gold und Rot-Weiss sowie mit Verspieltem, etwa Federn in Pastelltönen, den Geschmack möglichst vieler Kunden zu treffen.

Speziell vorzumerkende Daten sind die beiden offenen Christkindmarkt-Sonntage vom 15. und 22. November (12-17 Uhr) und die Samichlaus-Dampfbahn-Fahrt vom 4. Dezember ab 17 Uhr sowie die Adventsdampffahrten am Samstag, 5. Dezember (ab 12.55 Uhr). Schliesslich wird die Oper Schenkenberg Freilicht am Sa 14./21. November (9-17 Uhr) und So 16./22. November (12-17 Uhr) Infos über «Carmen» geben und Tickets verkaufen.

Mit Geschenktüten und Halsketten
Erstmals am Christkindmarkt mit dabei

sind Yvonne Dinkel und Monika Ursprung aus Holderbank. «Monika hat mich überredet, mitzumachen» lacht Yvonne Dinkel, die sich mit wunderschönen Kunststrickereien und speziellen Geschenktüten und Karten (Serviettenteknik) an die Kundschaft wendet. Für Monika Ursprung hat Stricken ebenfalls seine Faszination. Ihre Pulswärmer sind besonders elegant-farbig. Noch lieber kriert sie Halsketten mit verschiedenen Schmucksteinen. Beide pflegen ihre Hobbys schon lange und wollen nun einmal Marktatmosphäre schnuppern. Und zwar vom Freitag, 23. bis Samstag 31. Okt. (Mo-Fr ab 14, Sa ab 10 Uhr). Der Kunsthandwerkermarkt dauert noch bis Samstag, 5. Dez., wobei jede Woche neue AusstellerInnen ihr Angebot präsentieren. Weihnachtliche Stimmung kann man bis Do, 24. Dez., 17 Uhr, geniessen.



Yvonne Dinkel und Monika Ursprung freuen sich auf ihren ersten Weihnachtsmarkt.

Schinznacher Christkindmarkt 2009

Eröffnung am Freitag, 23. Oktober, 14 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
5107 Schinznach-Dorf




www.zulaufquelle.ch • 9107 Schinznach-Dorf • T 056 446 62 62



MISS OKTOBERFEST 2009

OKTOBERFEST BADEN

Donnerstag 22. Oktober:
Grosser Eröffnungsabend

TRAFOPLATZ BADEN, ab 17 UHR
Reservierung 056 511 26 11 oder Abendkasse

Weitere Daten: 23.-24. & 29.-31. OKTOBER 2009
SAMSTAGS 11-16 UHR Bayrisches Weisswurst Zmorge



Hausen will attraktive Mitte

Mittels Fahrbahnschmälerung und Einführung von Tempo 30 auf einem Teilstück der Hauptstrasse und einer Neugestaltung der Kreuzung Hauptstrasse-Holzgasse will Hausen die Dorfmitte aufwerten. Die von den Metron-Verkehrsplanern Lukas

Fischer und Ruedi Häfliger zur Verfügung gestellten Visualisierungen zeigen links die von 13 auf 5,5 m reduzierte Strasse (samt zwei Rinnen von 0,5 m) und die auf die Strasse verlegte Postautohaltestelle sowie das grosszügige Trottoir. Rechts die «Rös-

li»-Kreuzung mit weiteren Bäumen und reduzierten Kurvenradien, was den öffentlichen Raum vor den Ladenbetrieben vergrössert.

Mehr darüber rechts auf Seite 11

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

TREIER AG

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.



...wir sind
die Spezialisten



JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebi.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



Mulden Zentrale Brugg

Die Abfallsammelstelle des Bezirks
für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch



Fensterfabrik Innenausbau

SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

B

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

BÜHLER SCHREINEREI AG
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Walo Kocher
Heizungen

Schilplinstrasse 33
5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45
Fax 056 441 40 65
www.kocher-heizungen.ch

Willi Baumann GmbH
Rebmattweg 1
5234 Villigen
Tel. 056 284 17 61
Fax 056 284 17 21
Natel 079 438 96 50

ZIMMEREI & HOLZBAU

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch

H. R. Schatzmann

Keramische
Wand-
und Bodenbeläge

5112 Thalheim, Oberdorf 173
Telefon 056 443 25 19
Fax 056 443 25 33

in der Region!

Hausens Dorfmitte aufwerten

Erste Resultate aus dem Leitbild «Huse 775»

(rb) - An einer rege besuchten Diskussionsveranstaltung in der ref. Kirche Hausen (die Turnhalle wird gegenwärtig umgebaut) stellten Gemeindeamann Brigitte Schnyder und die Metron-Verkehrsplaner Lukas Fischer und Ruedi Häfliger das Projekt «Aufwertung der Dorfmitte» vor. Die in zwei Etappen vorgesehene Realisierung – der Souverän wird an der Sommermeind 2010 entscheiden – kostet 1,6 und 0,85 Millionen Franken.

Ende 2007 hatte die «Gmeind» einen Projektierungskredit von Fr. 150'000.– für diese Dorfmitte-Attraktivierung gesprochen – und jetzt wurde ein Projekt präsentiert. In diesem, so Brigitte Schnyder, können weitere Anregungen noch Berücksichtigung finden. Um im Bereich Hauptstrasse und Holzgasse «Hausen als Mitte sehen und spüren» zu können, sind Eingriffe in den heutigen Strassenraum nötig. Die Hauptstrasse wird auf rund 200 Metern von teilweise bis zu 13 auf 5,5 m verengt (zwei PW können kreuzen, bei Lastwagen muss auf die 0,5 m breiten Längsrinnen ausgewichen werden). Der «Eintritt» in diese Zone 30 erfolgt durch je ein Portal, das Pfortnerfunktion hat. Da in der Tempo 30-Zone keine Fussgängerstreifen erlaubt sind, wird der reduzierte Strassenraum und das ver-



Engagierte und offene Kommunikation: Hausens alter und neuer Ammann Brigitte Schnyder.

breiterte Trottoir für Fussgänger geöffnet. Die Busbuchten werden ebenfalls eliminiert; die Haltestelle ist auf der Strasse. Billettautomaten entlasten den Chauffeur und verringern die Standzeit auf dieser sogenannten Fahrbahnhofhaltestelle.

Im Bereich der Einmündung der Holzgasse werden die Kurvenradien so reduziert, dass Lastwagen gerade noch einbiegen können. Auch hier wird der gewonnene öffentliche Raum aufgewertet und macht das Zentrum mit Volg, Metzgerei, Blumenladen und Huserhof attraktiver. Weniger attraktiv wird es wegen der geplanten Pfortneranlage für solche, welche die Hauptstrasse statt die Umfahrungsstrasse nehmen wollen. Über diese Verkehrsproblematik – der Verkehr nimmt laufend zu – wird später noch zu diskutieren sein. Vor allem der Ab- und Zufluss des Verkehrs im Westquartier wird immer problematischer.

In der Diskussion wurde unter anderem angeregt, das Zutrittsstor und das Tempo-30-Regime beim Eingang zum Kindergarten auszuweiten. Eine klare Aussage auf eine Frage aus dem Publikum nach Parkplätzen machte Lukas Fischer: «Es sind heute 22 Parkplätze in diesem Perimeter, neu können wir 32 anbieten». Die Kosten für die erste Etappe belaufen sich auf 1,66 Mio. Fr.; die zweite Etappe «Holzgasse» kostet Fr. 850'000.–.

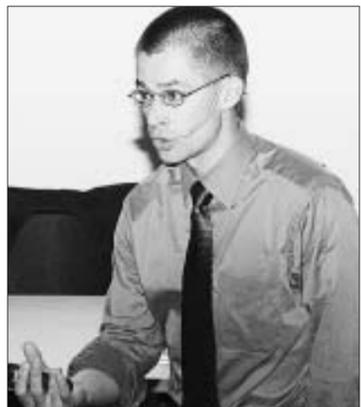
Wie geht es weiter? Gemäss Brigitte Schnyder werden Einwände und Anregungen bis Ende Oktober entgegengenommen. Danach wird das Bauprojekt vertieft und eine detaillierte Kostenrechnung erstellt sowie das nötige Gutachten Tempo-30 eingeholt. Im Februar erfolgt die Submission und an der Gemeindeversammlung im Juni 2010 wird der Baukredit für die erste Etappe beantragt. Die Ausführung könnte im Herbst 2010 bis ins 2011 erfolgen.

Bilder aus dem All – und Finanzperspektiven

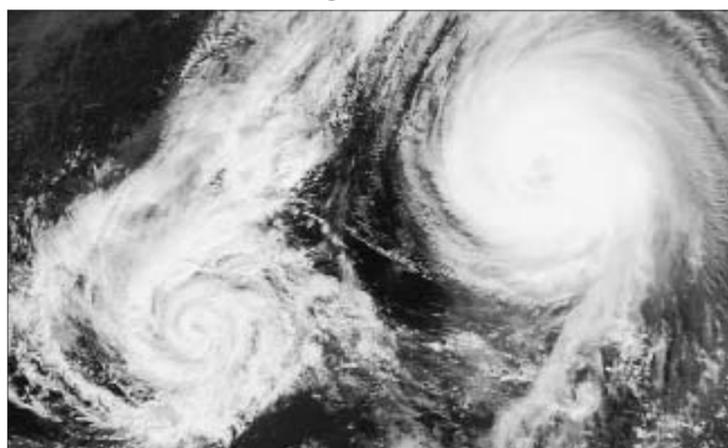
Windisch: Interessante AKB-Veranstaltung in der FH-Aula

Ein knappes Hundert waren in die eben erst renovierte FH-Aula gekommen, um sich als Geschäftskunden der Aargauischen Kantonalbank Brugg von Chefökonom Marcel Koller über volkswirtschaftliche Perspektiven informieren zu lassen. Anschliessend zeigte Oliver Stebler wunderschöne, faszinierende Bilder der Erde, aufgenommen aus dem Weltraum.

Rolf Leu, Leiter Firmenkunden der AKB Brugg, begrüßte die Gäste in der attraktiven Aula der FHNW in Windisch. Marcel Koller referierte über «Lehren aus der Finanzkrise» und die volkswirtschaftlichen Perspektiven, die sich für die nähere Zukunft ergeben. Einleuchtend erklärte er die tatsächlichen Ursachen der Finanzkrise, zeigte auf, wie über massiven Schuldenaufbau, null Sparquote und das riesige Ungleichgewicht zwischen den USA und China die anfänglich auf die USA zentrierte Krise zur globalen wurde. Dies, weil die Konjunkturzyklen der einzelnen Wirtschaftsregionen durch die Globalisierung synchronisiert worden seien, die vielen «heissen» Derivate das Risiko in



Oliver Stebler von Geomage Stebler in Nänikon zeigte fantastische Bilder der Erde aus dem Weltraum.



Ansichten aus dem All: So sahen am 7. Oktober die beiden grossen Zyklone Parma und Melor über den Philippinen aus. Meteorologen verwenden solche Aufnahmen für Frühwarnsysteme.

alle Welt verteilt und die regulatorischen Vorschriften versagt hätten. Auch das Geschäftsgebaren, Risiko trotz Gefahr, kurzfristige Refinanzierung, falsche Risikomodelle und fehlerhafte Seismographen (mangelhafte Ratingprozesse) führten zum Beinahe-Kollaps.

Überrascht zeigte sich Koller über die starke Erholung der Finanzmärkte, meinte aber, mit der Abarbeitung der Finanzkrise stehe man erst am Anfang (neue Entlohnungsmodelle, Finanzarchitektur international koordinieren usw.). Was die Schweiz betreffe, so befindet sie sich in der schlimmsten Rezession der letzten 30 Jahre; für 2010 werde bestenfalls eine Stagnation erwartet, erst für 2011 eine Rückkehr zum Trendwachstum. So stehe die Joberhaltung im Vordergrund. Immerhin könne man von den tiefen Zinsen profitieren, was langfristige Hypotheken oder Hausrenovierungen anbelange.

Im Anschluss an diese wirtschaftlichen Tatsachen zeigte Oliver Stebler wissenschaftliche Fakten: Bilder von der Erde aus dem All. Wunderschöne Aufnah-

men, aber auch Bilder, die beeindruckend aufzeigen, wie der Mensch dem Planeten Wunden schlägt, «ohne Rücksicht auf Verluste». Die «Verbrechen am Planeten» gaben beim abschliessenden Apéro ebenso zu diskutieren wie die wirtschaftlichen Aussichten.



Chefökonom Marcel Koller von der AKB informierte über volkswirtschaftliche Perspektiven und Lehren aus der Finanzkrise.

SIMPLY CLEVER

EIGENHEIM AB
CHF 16'690.- (netto)*



Der Škoda Roomster. Wie geschaffen, damit Sie sich auch unterwegs ganz Zuhause fühlen. Sparen Sie über CHF 1'000.- bei der Wahl des attraktiven Family Ausstattungspakets! www.skoda.ch

* Škoda Roomster, 1.2 l HTP, 12V, 70 PS/51 kW, 5 Türen. Der angegebene Preis entspricht nicht dem abgebildeten Modell. Empfohlener Netto-Verkaufspreis inklusive 7,6% MwSt. Treibstoffverbrauch/CO₂-Ausstoss 1.2 l HTP, 12V, Verbrauch gesamt: 6,7 l/100 km, CO₂ 159 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: C. Mittelwert aller Neuwagenmarken und Modelle in der Schweiz: 204 g/km.

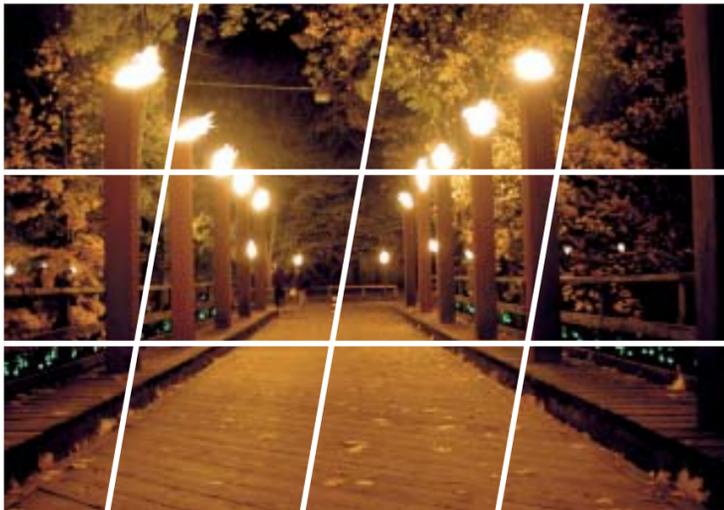


AMAG RETAIL Schinznach-Bad, Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad
Telefonische Anmeldung: 056 463 94 65, www.schinznach.amag.ch

Im Schachen, Brugg.
Shuttlebus ab Brugg
und Windisch

22. bis 25. Oktober
Man sieht sich!

Gastregion:
Lenzerheide



Expo 2009

Regionale Gewerbeausstellung
BRUGG-WINDISCH
22. bis 25. Oktober

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16 – 22 Uhr
Freitag 16 – 22 Uhr
Samstag 10 – 22 Uhr
Sonntag 10 – 19 Uhr

Restaurants bis 24 Uhr,
Sonntag bis 20 Uhr

www.expobrugg.ch

Eine Aktion des Zentrums Brugg
und des Gewerbevereins Windisch



Der Beste im Aargau

David Oeschger aus Oberflachs hat seine Lehrabschlussprüfung als Heizungsmonteur mit einem Durchschnitt von 5,3 bravourös bestanden. Die Geschäftsleitung der Firma Graf Haustechnik AG in Hausen und alle Mitarbeiter gratulieren dem jungen Heizungsmonteur herzlich. Er hat damit die beste Lehrabschlussprüfung als als

Heizungsmonteur im Aargau hingelegt. Dazu gratuliert ihm die Graf Haustechnik AG herzlich. Die Firma Graf legt grossen Wert auf die Lehrlingsausbildung. Zur Zeit werden neun Lehrlinge in den Bereichen Sanitär und Heizung ausgebildet.

**Lebensberatung
Tarot mit Sabrina**
0901008007 Fr.1.50/MIN
FESTNETZ 0717557024

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

Tag der offenen Tür | Samstag, 24. Okt. 09, 14 – 16 Uhr

Eigentumswohnungen
Holderbank/AG bei Lenzburg
«SchlossblickWohner»
www.schuemel.ch

• Auch bezugsbereite Wohnungen vorhanden!
• 40 Min. mit ÖV bis Zürich HB

• 3.5 Zi ab Fr. 325'000.- • 4.5 Zi ab Fr. 410'000.- • 5.5 Zi ab Fr. 508'000.-

Tel. 062 77 22 111
ERA SwissImmo Seetalstrasse 61 5703 Seon
www.era-swissimmo.ch info@era-swissimmo.ch

NEU
Samstags-
verkauf
für Private und Firmen

Kies · Beton · Steinkörbe
Vom 22.8 bis 31.10 2009
Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr

MERZ Leistungsangebot à Discretion:
Im Rahmen unseres Pilotversuches ist die MERZ Unternehmung an 11 Samstagen, jeweils am Vormittag für Sie geöffnet. Wir freuen uns über eine rege Nutzung dieses zeitlich begrenzten Angebotes.

MERZ Merz Unternehmung, Landstrasse 105, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 201 90 10 | www.merzgruppe.ch

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Unsere Stärke: persönliche und individuelle Beratung unserer Kunden, um deren Wünsche, Pläne und Ziele zu verwirklichen.

Nutzen Sie die Gelegenheit für ein unverbindliches Gespräch – ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen.

Unsere Bankprofis aus Ihrer Region legen Wert auf eine persönliche Beratung. Dank unserem breiten Angebot vom Konto ohne Kontoführungsspesen über Hypotheken und Anlagen bis zur massgeschneiderten Finanzplanung bieten wir Ihnen langfristig gute Leistungen.

Bei uns sind Sie richtig!



Pascal Schaffner
Niederlassungsleiter bei der
Aargauischen Kantonalbank in Birr-Lupfig

Aargauische Kantonalbank
Flachsacherstrasse 15, 5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 464 20 80, www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**